

# Emis Kinderseite



Ausgabe 9

# Heldinnen und Helden

# Schön, dass Du da bist!

## Heldinnen und Helden



**Bildquelle: Pixabay**

Mein Held der Kindheit war Winnetou. Weißt du überhaupt, wer das ist? Winnetou war ein Indianer, der Häuptling der Apachen-Indianer. Ich wollte wie er auf einem schnellen Pferd durch die weite Prarie in Nordamerika reiten, Abenteuer erleben und Gutes tun.

Wer ist dein Held? Oder deine Heldin? In dieser Emi-Ausgabe stellen wir dir viele junge Heldinnen und Helden vor. Kinder, die Mut haben. Kinder, die sich für eine Sache einsetzen. Für die Umwelt, die Natur, für Frieden. Kinder, die sich um andere Menschen kümmern. Die Tieren helfen. Die den Mund aufmachen und sich gegen Hass, Gewalt und Ungerechtigkeit wehren.

Wir zeigen dir, wie auch du mitmachen kannst und so zur Heldin oder zum Helden wirst. Dafür musst du keine Verbrecher fangen oder übermenschliche Kräfte haben. Oft sind es kleine Dinge oder ein wenig Freundlichkeit, die sehr viel verändern.

Wir stellen dir Bücher vor mit Helden und Heldinnen und es gibt sogar Kochrezepte für Tapfere. Und wir zeigen dir Orte, in denen du vielleicht deinen persönlichen Held treffen kannst.

## Mitmachen?



Emi freut sich auf Zuschriften und Beiträge von Dir! Du kannst sie uns an die E-Mail-Adresse [info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de) schicken, oder in Deiner Schule in die Infomappe legen (Du findest die Infomappe in der Bücherkiste von Kultur verbindet in der Schule). Bitte gib Deinen Namen, Deine Klasse und Deine Schule an.

### **Vorschau auf die kommende Emi-Kinderseite**

Die nächste Kinderseite dreht sich um die Heimat. Was ist das eigentlich, die Heimat? Wo ist deine Heimat? Ist es Bonn oder ist deine Heimat ganz woanders? Was macht einen Ort zur Heimat?

Wir zeigen dir Bonn und die Umgebung von Bonn, damit du den Ort, in dem du lebst, besser kennen lernst. Wir berichten über die Geschichte von Bonn, über das Siebengebirge, die Eifel und das Ruhrgebiet. Wir besuchen erloschene Vulkane, Bergwerke, Dorfmuseen und Naturparks. Wir schreiben über die Menschen, die aus aller Welt nach Bonn gekommen sind und für die Bonn eine Heimat geworden ist.

### **Dein Emi-Team**

Du kannst uns auch gerne Deinen Steckbrief schicken. Beispiele und eine Vorlage findest Du auf der Seite ["über uns"](#)

# Lesen, Sehen, Hören

## Bücher über kleine Heldinnen und Helden

### **Little People – big dreams**

Little people – big dreams heißt ins Deutsche übersetzt: Kleine Leute – große Träume.

In der Buchreihe wird über die Kindheit von berühmten Menschen erzählt und wie sie als Kinder angefangen haben, ihre Träume und Wünsche wahr werden zu lassen.

Ein Buch erzählt über das Leben von Astrid Lindgren. Sie hat als Kind viel gelesen und liebte Geschichten. Sie fand Bücher „fast nicht zum Aushalten toll“. Und dieses tolle Gefühl wollte sie an andere Kinder weitergeben. Deswegen hat sie als Erwachsene angefangen, Kinderbücher zu schreiben. Du hast sicher auch schon Geschichten gelesen, die Astrid Lindgren geschrieben hat. „Pippi Langstrumpf“ oder „Die Kinder von Bullerbü“ oder „Ronja Räubertochter“.

Auch über Greta Thunberg gibt es in dieser Buchreihe ein Buch. Und über Marie Curie, die eine berühmte Physikerin wurde, über die Tänzerin Pina Bausch, über den Boxer Mohammad Ali, die Malerin Frida Kahlo und über viele Menschen mehr. Bei diesen berühmten Menschen begann alles, als sie als Kinder große Träume und Wünsche hatten.

### **Anne. Jankeliowitch: 45 Jugendliche, die die Welt verändern**

Überall in der Welt passieren schlimme Dinge. Es gibt Stürme, Überschwemmungen, Überschwemmungen legen ganze Dörfer lahm, riesige Waldflächen brennen ab und viele Tiere sterben.

In diesem Buch werden 45 Kinder und Jugendliche vorgestellt, die mit kleinen Projekten viel bewirken. Sie pflanzen Bäume, gründen Naturschutzvereine oder organisieren Recycling. In diesem Buch zeigen dir 45 Kinder aus aller Welt, wie sie mit kleinen Projekten eine ganze Menge. Verändere auch du etwas und pack mit an! Denn auch du kannst die Zukunft unserer Welt mitgestalten.

### **H. Schott: Klimahelden: Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern**

Der Erde geht es schlecht. Es wird immer wärmer und die Luft immer schlechter. Was können wir tun? Und was können Kinder machen?

In dem Buch wird gezeigt, was Kinder überall auf der Welt schon tun, um eine gesunde Umwelt zu bewahren und den Klimawandel zu bremsen. Es wird erzählt vom Baum-Pflanzer Felix Finkbeiner.

Von den Essensrettern Oskar und Matilde aus Norwegen. Von Isabel und Melati und ihrem erfolgreichen Kampf gegen Plastikmüll. Und von vielen Klimahelden, die ganz normale Kinder sind.

### **B. & C. Knödler: Young Rebels: 25 Jugendliche, die die Welt verändern!**

Viele Kinder und Jugendliche engagieren sich für die Umwelt, Minderheiten und Gleichberechtigung und wenden sich gegen die Waffenlobby, Diskriminierung und Korruption. Greta Thunberg ist 16, als sie mit ihrem Schulstreik für die Umwelt weltweite Klimaproteste auslöst. Der 14-jährige Netiwit Chotiphathaisal gründet eine Zeitung, um sich in Thailand für Demokratie, Redefreiheit und eine Bildungsreform einzusetzen. Malala Yousafzai bloggt von der Unterdrückung der Frauen in Pakistan als sie 11 ist. Jugendliche auf der ganzen Welt zeigen soziales Engagement und bewirken wegweisende Veränderungen. Ihre Entschlossenheit inspiriert uns alle.

### **E. Favilli: Good Night Stories for Rebel Girls - 100 Migrantinnen, die die Welt verändern**

In diesem Buch werden 100 außergewöhnliche Frauen vorgestellt, die ihre Heimat verließen und in einem anderen Land ein neues Leben anfangen. Sie suchten eine neue Heimat, um ihre Träume zu verwirklichen und ihre Ideen mit der Welt zu teilen. Die Ex-US-Außenministerin Madeleine Albright, die Modeschöpferin Dianne von Fürstenberg und die Publizistin Hannah Arendt gehören ebenso dazu wie Popstar Rihanna, die mexikanische Klimaaktivistin Xiye Bastida-Patrick oder die indische Cricket-Trainerin Lisa Sthalekar. Ihre Geschichten zeigen, dass man auch unter schwierigen Bedingungen seine Ziele erreichen kann.

### **K. Herges: Tierische Helden: Lesetexte ab Klasse 5**

In diesem Buch findet ihr kurze Geschichten über mutige Tiere. Z.B. Der Rettungswolf: Jola verläuft sich im Wald. Ausgerechnet ihr Lieblingstier, ein Wolf, führt sie zurück. Oder: Gekämpft wie ein Löwe: Mattis Hund Black verteidigt sein Herrchen, als ein anderer Vierbeiner sich diesem bedrohlich nähert ...

Es werden Geschichten erzählt, die Kinder gerne erleben würden. Alle Texte sind in einer leicht verständlichen Sprache verfasst. Jeder Band enthält abgeschlossene, spannende Kurzgeschichten, die sich immer um ein Thema drehen.

### **I. Timm: Lassie: Lassie 1-3 Audible Hörbuch**

Lassie, die Collie-Hündin, ist immer zur Stelle, wenn jemand Hilfe braucht! Lassie durchschwimmt

Flüsse oder läuft durchs Feuer, um ihre Besitzerin Zoe zu retten. Beide wohnen in den Bergen in einem großen Naturpark, in dem der Vater von Zoe arbeitet. Lassie und Zoe erleben viele spannende Abenteuer gemeinsam mit ihren Freunden.

### **TINO: Mein Freund, der Delfin.**

Alwin und Knut steigen heimlich in ein Ruderboot und schippern aufs Meer hinaus. Da kentert ihr Boot und die Jungen stürzen ins Wasser. Onno, der Delfin, kommt ihnen zur Hilfe und rettet beide Jungen.

## **Hinani – Tochter der Wüste**

„Hinani – Tochter der Wüste“: Das klingt doch schon sehr geheimnisvoll, oder? Diese Geschichte hat sich die Autorin Federica de Cesco ausgedacht. Das Buch spielt in der Wüste, genauer gesagt in der Sahara. Das ist eine riesige Wüste im Norden des Kontinents Afrika. Tagsüber ist es sehr heiß und nachts bitterkalt.



**Bildquelle: Pixabay**

Das Mädchen Hinani lebt in dem Wüstenteil des Landes Niger. Aber da ihr Volk ein Nomadenvolk ist, überquert es auch Landesgrenzen, wenn es neue Weideplätze für seine Herden sucht.



**Bildquelle: Wikimedia**

Die Tuareg haben einen Häuptling und dessen Tochter ist Hinani. Sie ist sehr stolz und selbstbewusst. Ihr bester Freund ist ein Gepard namens Djinn, genauso wild wie sie. Mit 14 Jahren gilt Hinani schon fast als erwachsene Frau. Das heißt, sie muss jetzt nicht mehr leise und zurückhaltend sein, sondern kann an allen Festen teilnehmen, ihre eigene Meinung äußern und sich sogar ihren Ehemann frei aussuchen.



**Bildquelle: Pixabay**

Ein junger Araber macht ihr einen Heiratsantrag. Aber Hinani liebt ihn nicht und will noch nicht heiraten. Ahmed will das nicht akzeptieren und entführt sie. In seinem Palast hält er sie gefangen. Doch wie soll sich ein Mädchen der Wüste jemals damit abfinden, in einer großen Stadt und einem Gebäude eingesperrt zu sein? Hinani schafft es zu fliehen. Doch die Reise zurück zu ihrer Familie ist gefährlich. Sie muss sich der glühenden Sonne, den eisigen Nächten und den Sandstürmen stellen. Sie hat nichts zu trinken dabei und ihr Kamel stirbt während eines Sandsturms.

Das Buch um dieses heldenhafte Mädchen ist sehr spannend und schön geschrieben. Außerdem lernt man viel über das nordafrikanische Volk der Tuareg und das Leben in der Sahara. Schau doch auch mal rein!

## Comics für Kinder

### **Dog Man**

von Dav Pilkey, für Kinder ab 8 Jahren, Erscheinungsjahr: 2019, Adrian Verlag, 9,99 €

Dog Man ist halb Hund und halb Polizist und kämpft für das Gute. Mit Dog Man erlebst Du spannende Abenteuer und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Und sogar für Lesemuffel ist dieser bunte und unterhaltsame Comic etwas. Die Bilder sind lustig gezeichnet, sehr einfach und manchmal ein bisschen schief. Dog Man gehört neben Gregs Tagebuch und Harry Potter aktuell zu den meistgelesenen Kinderbüchern weltweit. Und es sind schon sechs Bände zu den Abenteuern des "hundlichen" Polizisten auf Deutsch erschienen.

### **My Hero Academia**

von Kohei Horikoshi, für Kinder ab 10 Jahren, Erscheinungsjahr: 2014, Carlsen Verlag, 6,99 €

Wie sähe wohl die Welt aus, wenn 80 Prozent der Menschen Superkräfte besäßen? Vermutlich gäbe es ständig ein Kräftemessen zwischen den Superhelden. Und wo würden diese ihre Fähigkeiten trainieren? Natürlich an einer Schule speziell für Helden!

Aber was ist mit den anderen 20 Prozent? Zu denen gehört der Schüler Izuku, der so gerne ein Superheld wäre. Als er eines Tages All Might, den größten aller Superhelden trifft, stellt sich sein ganzes Leben auf den Kopf!

Begleite Izuku bei seinen heldenhaften Abenteuern in dieser erfolgreichen Manga-Reihe, von der mittlerweile schon 26 Bände erschienen sind.



## **DC Superhero Girls - Ab in die Metropolis High**

von Yancey Labat und Amy Wolfram, für Kinder ab 8 Jahren, Erscheinungsjahr: 2020, Panini Verlag, 12,99 €

Batgirl, Wonder Woman, Supergirl, Green Lantern, Bumblebee und Zatanna sind echte Superheldinnen. Aber trotzdem müssen sie in die Schule gehen und kommen regelmäßig zu spät. Das passiert nunmal, wenn man nebenbei die Welt retten muss! Der Direktor ihrer Schule ist aber ganz schön sauer deswegen und droht, sie von der Schule zu werfen. Jede von ihnen muss zur Strafe eine Woche lang eine Schul-AG besuchen. Die Heldinnen müssen sich neuen Herausforderungen stellen, die Dich sicher zum Lachen bringen. Die Geschichten rund um die sechs Heldinnen sind schön bunt gezeichnet und locken selbst Lesemuffel an.

## **Minecraft - Geschichten aus der Oberwelt**

von Ryan North u.a., für Kinder ab 9 Jahren, Erscheinungsjahr: 2020, Egmont Verlag, 10 €

Neue Comics aus der Welt von Minecraft! In diesem Comic findest Du gleich sechs Geschichten aus dem Minecraft-Universum. Du erlebst die Abenteuer von sechs Helden mit, die neu in der Oberwelt sind und ganz schön spannende Dinge zwischen den Blöcken erleben.

## **Hallo Justice League**

von Michael Northop und Gustavo Duarte, für Kinder ab 8 Jahren, Erscheinungsjahr: 2020, Panini Verlag, 12,99 €

Wolltest Du schon immer mal Deinen Lieblingssuperhelden Fragen stellen? Zum Beispiel, ob Superman auch mal einen Fehler macht? Oder ob Aquaman nach Fisch stinkt? Und wie hat Wonder Woman als Kind ihren Geburtstag gefeiert? In diesem Comic bleibt keine Frage unbeantwortet. Die Superheldinnen und Helden aus der "Justice League" beantworten neben ihrem abenteuerlichen Alltag Fragen von kleinen Fans. Dabei merkt man schnell: Auch Superheldinnen und -helden sind nur Menschen. Ein großer Spaß!

# Wie Superhelden das Fliegen gelernt haben - So entstanden Comics



Bildquelle: Pixabay

Comics gibt es schon ganz schön lange: Im Jahr 1896, also vor 125 Jahren, erschien in einer Zeitung der erste Comic. Der erste Comicheld war "The Yellow Kid" (auf Deutsch "Das Gelbe Kind"). Findest Du ihn auf dem Bild unten? Das Kind heißt so, weil es immer ein gelbes Nachthemd trug. Das Wort "Comic" heißt im Englischen "komisch". Comics waren am Anfang tatsächlich immer lustig. Manchmal wurden sie auch als "Funnies" bezeichnet (auf Deutsch "lustig").

Besonders lustige Geschichten dachte sich zum Beispiel einer der ersten Comiczeichner, der Amerikaner Winsor McCay, aus. Seine Helden waren zum Beispiel der kleine Sammy, der immer niesen musste, und damit schonmal die ganze Comicseite kaputtgemacht hat. Ein anderer seiner tollpatschigen Figuren aß jeden Abend ein großes Käsesandwich und bekam davon... nein, keine Bauchschmerzen. Sondern Albträume! Ganz schön verrückte Ideen hatten diese Comiczeichner!



**Bildquelle:** Pixabay

Die richtig berühmten Comichelden wurden dann in den 1920er und 1930er Jahren "geboren": In den USA hatte 1929 der Seemann Popeye (auf Deutsch heißt sein Name "Glotzauge") in einer Zeitung seinen ersten Auftritt. Er wurde berühmt dafür, dass er ganze Dosen voll Spinat verputzte und dann unglaublich heldenhaft stark wurde. 1930 lernte die Welt dann Mickey Mouse kennen und zwar im ersten Zeichentrickfilm mit Ton "Steamboat Willie". Vorher gab es nur Zeichentrickfilme ohne Ton, also quasi wie ein Daumenkino.

## Die Zeit der Superhelden

Anfang der 1930er Jahre wollten die Comic-Leserinnen und -leser nicht mehr nur lustige Comics lesen, sondern auch spannende und abenteuerliche. Comics wurden immer beliebter, sodass sie 1933 auch erstmals als Heft erschienen. Man konnte sie damals schon für 10 Cent kaufen! Unglaublich, oder?

Du fragst Dich jetzt vielleicht, wann denn die ersten Superhelden-Comics erschienen sind?

Der erste Superheld war Superman.



**Bildquelle: Pixabay**

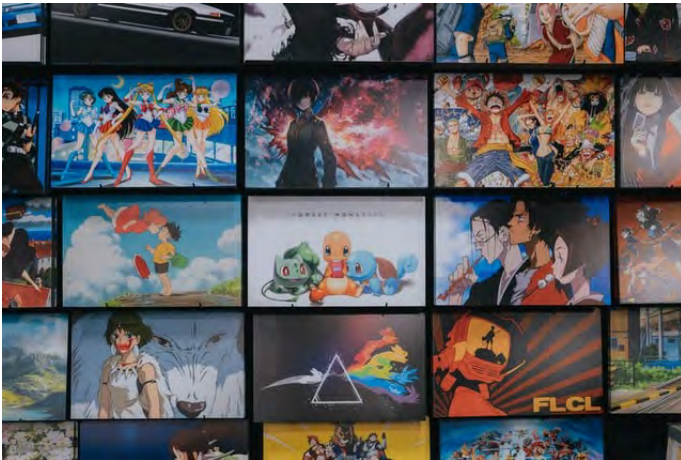
Seine Geschichte wurde zum ersten Mal 1938 erzählt. Die Erfindung von Superman löste einen richtigen "Superheldenboom" aus. Auf einmal wollten alle Comics lesen. Die Comicerfinder wollten damals vor allem Kinder und Jugendliche mit den spannenden Geschichten unterhalten. 1941 gab es auch bereits die erste weibliche Superheldin: Wonder Woman. 1940 startet dann auch die Geschichte von Captain America.

**Comics in Europa und Mangas in Japan**

Nicht nur in Amerika, auch in Europa erobern die Comichelden in dieser Zeit die Zeitungen und ersten Comichefte. Besonders in Belgien erscheinen viele noch heute berühmte Comics: Tim und Struppi (1929), Lucky Luke (1946) oder die Schlümpfe (1958).

In Japan gab es 1947 das erste Manga-Heft. "Man" bedeutet "spontan, lebendig, albern" und "ga" bedeutet Bild. Ab den 1980er Jahren wurden Mangas und japanische Animationsfilme, die sogenannten Animes, auch in Europa und den USA sehr beliebt.

Besonders bekannt wurden zum Beispiel "Sailor Moon" oder "Dragonball".



**Bildquelle: Unsplash**

Die Superhelden kommen zurück Weil Superhelden so beliebt wurden, veröffentlichte der Verlag "Marvel" in den 1950 und 1960er Jahren viele neue Superhelden-Comics. Darunter die Fantastic Four (Die Fantastischen Vier, 1961), Hulk (1962) oder Spider-Man (1962). Heute sind Superhelden nach wie vor sehr beliebt und es gibt immer wieder neue Comics. [Hier findest Du übrigens eine kleine Auswahl an beliebten Comics rund um bekannte und ungewöhnliche Superheldinnen und -helden](#). Viel Spaß beim Lesen!

## **Eichhörnchen mit Superkräften, heldenhafte Schulkinder und tierische Klassiker - Die besten Filme über Heldinnen und Helden**

Es gibt sehr viele Filme über Heldinnen und Helden. Manchmal spielen tierische Helden die Hauptrolle. Manchmal sind die Helden aus Fleisch und Blut, manchmal sind sie Roboter. Manchmal haben sie übernatürliche Kräfte, manchmal sind sie aber auch ganz normale Kinder. Es gibt Helden in Animationsfilmen und in Dokumentationen. Aber sie haben alle einige Dinge gemeinsam: Sie sind immer liebenswert und mutig und ziemlich schlau.

Wir haben ein paar heldenhafte Filmtipps für Dich. Ein paar Filme, die richtige Klassiker sind. Und ein paar brandneue. Ein paar bekannte und ein paar nicht so bekannte, also echte Geheimtipps!



**Bildquelle:** Unsplash

### **We Can Be Heroes**

Familienkomödie (2020), FSK 6. Verfügbar bei Netflix (Abo).

Aliens entführen alle Superhelden, die es auf der Welt gibt. Die Kinder der Helden müssen nun einspringen und gegen das Böse kämpfen. Die Kinder werden an einen geheimen Ort gebracht, wo sie sich auf ihre Mission vorbereiten. Können die mutigen Kids die feindlichen Aliens abwehren und ihre Eltern retten?

### **Flora und Ulysses**

Familienkomödie (2021), FSK 6. Verfügbar bei Disney+ (Abo).

Flora rettet ein Eichhörnchen namens Ulysses und stellt dann überrascht fest, dass es Superkräfte besitzt. Die beiden erleben ein gemeinsames Abenteuer voller witziger Komplikationen, das Floras Leben auf den Kopf stellt.



**Bildquelle:** Unsplash

### **Wall-E - Der letzte räumt die Erde auf**

Animationsfilm (2008), FSK 0. Verfügbar bei Disney+ (Abo).

In der fernen Zukunft ist die Welt unbewohnbar geworden: Die Menschen haben alles zugemüllt und leben nun auf einem Raumschiff. Um die Erde aufzuräumen, haben sie Roboter dorthin geschickt. Nach 700 Jahren des Müllsammelns ist WALL-E der letzte Aufräumroboter, der noch immer wahnsinnig viel zu tun hat. Als er den Roboter Eve kennenlernt, merkt er, dass das Leben nicht nur aus Aufräumen besteht. Kann er die Zukunft der Welt retten?

### **Auf dem Weg zur Schule**

Dokumentation (2013), FSK 0. Ausleihbar bei YouTube ab 2,99 €.

Stell Dir vor, Du müsstest 30 Kilometer zu Schule laufen. Was für Dich sicher kaum vorstellbar ist, ist für Jackson aus Kenia ganz normal. Dieser Film erzählt die Geschichten von vier Kindern, die alle einen stundenlangen Fußmarsch zur Schule zurücklegen. Trotz ihrer langen Reise, die auch manchmal gefährlich ist, haben die Kinder Spaß, denn sie sind niemals alleine unterwegs. Der Film ist etwas ruhig, da musst Du dich vielleicht etwas dran gewöhnen, wenn Du lieber actionreiche Filme schaust. Aber sicher wird Dich der Film in Atem halten, denn er zeigt Dir Einblicke in Schulwege die ganz anders sind als in Deutschland! Ein toller Film!

### **Ferdinand - Geht STIERisch ab!**

Animationsfilm (2017), FSK 0. Verfügbar bei Netflix (Abo) und Disney+ (Abo).

Ferdinand ist ein ganz besonderer Stier: Er mag Blumen und ist sehr verspielt. Die anderen Stiere wollen hingegen die ganze Zeit nur kämpfen, was Ferdinand gar nicht mag. Seine Besitzer wollen aber, dass er in einer Stierkampfarena kämpft. Wird Ferdinand es schaffen, er selbst zu bleiben? Bei seinem Abenteuer begleitet ihn seine beste Freundin: Die quirlige Ziege Elvira.

### **Robin Hood**

Trickfilm (1973), FSK 0. Verfügbar bei Disney+ (Abo).

Robin Hood ist der Held einer englischen Legende aus dem Mittelalter. Der Trickfilm von Disney erzählt die Geschichte des berühmten Helden mit tierischen Hauptfiguren nach. Der Fuchs Robin und sein bester Freund, der Bär Little John, setzten sich für die Armen ein und knüpfen dem reichen und bösen König den ein oder anderen Taler ab. Ihre Freunde begleiten sie auf einem halsbrecherischen Abenteuer für mehr Gerechtigkeit.

### **Merida - Legende der Highlands**

Animationsfilm (2012), FSK 6. Verfügbar bei Disney+ (Abo).

Die schottische Prinzessin Merida ist ein richtiger Wildfang und ist richtig gut im Bogenschießen. Ihre Eltern möchten, dass sie einen Prinzen heiratet, aber Merida denkt gar nicht daran. Verzweifelt wendet sie sich an eine Zauberin, die jedoch keine guten Absichten hat. Merida muss lernen, was wahrer Mut ist, bevor es zu spät ist. Übrigens: Im Englischen heißt der Film "Brave", das bedeutet "mutig".

## **Tapfere Kämpferinnen, starke Kinder und clevere Seefahrer - Antike Heldensagen und Mythen**

Alte Geschichten, die man sich früher erzählt hat, nennt man Mythen (Einzahl: Mythos), Sagen oder Legenden. Wenn zum Beispiel von der "Nordischen Mythologie" die Rede ist, meint man Geschichten aus Skandinavien. Skandinavien ist ein Teil Nordeuropas, zu dem unter anderem Norwegen und Schweden gehören. Mit der "Griechischen Mythologie" sind Mythen aus dem antiken Griechenland gemeint. Mit der Antike ist die Zeit der alten Griechen und Römer gemeint, etwa von dem Jahr 750 vor Christus bis zum Jahr 500 nach Christus. Natürlich haben sich Menschen auf der ganzen Welt schon immer Geschichten erzählt, es gibt also aus jedem Land Sagen und Legenden.





**Bildquelle: Unsplash**

Aber sind diese alten Geschichten wahr?

Anders als Märchen haben Sagen und Mythen oft einen wahren Kern. Zum Beispiel können sie in einer Stadt spielen, die es wirklich gibt oder mal gegeben hat. Märchen hingegen spielen oft in einer Fantasiewelt. Die Menschen haben sich diese Geschichten früher mündlich weitererzählt und irgendwann wurden sie aufgeschrieben. Du kannst dir sicher vorstellen, dass sich eine Geschichte sehr verändern kann, wenn man sie oft weitererzählt. Manche Dinge werden vergessen und manche Dinge hinzu erfunden. Das ist dann wie bei dem Spiel "Stille Post": Am Ende kommt etwas ganz anderes heraus!

Oft handeln diese Geschichten von Heldinnen und Helden, Göttinnen und Göttern. Es kommen darin auch übernatürliche Wesen vor und oft gibt es Kämpfe und Herausforderungen, die die Hauptpersonen dieser Geschichten bestehen müssen. Wir haben ein paar spannende mythologische Heldinnen und Helden herausgesucht, die eins gemeinsam haben: Sie waren alle sehr mutig und furchtlos!

### **Der Gilgamesch-Epos**

Ein Epos ist eine Erzählung in Versen. Man kann es sich vorstellen wie ein sehr langes Gedicht. Der Gilgamesch-Epos erzählt von Gilgamesch, der von 2750 bis 2600 vor Christus lebte. Gilgamesch

war der Legende nach zu zwei Dritteln ein Gott und zu einem Drittel ein Mensch. Er war König in Uruk. Die Stadt gibt es nicht mehr, aber sie befand sich dort, wo heute der Irak liegt. Gilgamesch war ein böser Herrscher, was der Göttin Aruru nicht gefiel. Sie erschuf das Wesen Enkidu, das Gilgamesch besiegen sollte. Der Kampf zwischen den beiden endete aber unentschieden. Und was passierte dann? Die beiden wurden beste Freunde und erlebten viele Abenteuer zusammen. Zum Beispiel besiegten sie gemeinsam das Ungeheuer Huwawa und wurden bei ihrer Rückkehr in ihre Heimat als Helden gefeiert.

### **Herakles (oder besser bekannt unter seinem lateinischen Namen: Herkules)**

Bestimmt hast Du schonmal von Herkules gehört. Er ist einer der berühmtesten griechischen Helden. Er war schon als Kind unglaublich stark und mutig. Später wurden Herkules 12 abenteuerliche Aufgaben gestellt, die er alle meisterte: Er bändigte den Feuer schnaubenden Stier auf der Insel Kreta und stahl den Gürtel der Amazonenkönigin, der im Krieg Glück bringen sollte. Außerdem pflückte er im Garten der Götter goldene Äpfel, die von einem Drachen mit hundert Köpfen bewacht wurden. Dann musste er auch noch die Viehställe des Königs Augias sauber machen. Er machte sich dabei aber nicht die Hände schmutzig, sondern wandte einen Trick an: Er leitete einfach zwei Flüsse durch die Ställe und schon waren sie sauber gespült. Nachdem er alle seine Aufgaben erledigt hatte, wurde er in den Olymp aufgenommen. Der Olymp ist ein Gebirge in Griechenland und war der Legende nach der Sitz der Götter. Übrigens sprechen wir heute noch von "Herkulesaufgaben", wenn jemand eine sehr schwierige Aufgabe meistert.

### **Odysseus**

"Das war eine richtige Odyssee!" Vielleicht hast Du schonmal gehört, dass ein Erwachsener das gesagt hat. Das bedeutet, dass etwas mit vielen Hindernissen verbunden war oder jemand einen weiten, beschwerlichen Weg hinter sich bringen musste. Das Sprichwort geht auf den listenreichen Seefahrer Odysseus zurück. Dessen Geschichte hat der griechische Dichter Homer im 8. Jahrhundert aufgeschrieben. Die Erzählung berichtet von Odysseus' langer und beschwerlicher Irrfahrt. Eigentlich möchte er nur nach Hause, nachdem er sieben Jahre auf einer Insel gelebt hat, auf der er gestrandet war. Auf seiner Heimreise werden ihm jedoch viele Steine in den Weg gelegt. Zum Beispiel schickt der Meeresherr Poseidon einen Sturm zu Odysseus, weil dieser ihn verärgert hat. Er strandet auf einer Insel, wo er von Früchten isst, die eine berauschte Wirkung auf ihn haben. Dadurch vergisst Odysseus vorübergehend, wo er eigentlich hin will! Doch nach vielen weiteren Abenteuern kommt er schließlich doch zuhause an. Neben den vielen Abenteuern geht es in der Geschichte auch um das Thema Heimweh, das den Helden immer wieder daran erinnert, nicht aufzugeben.



**Bildquelle: Pixabay**

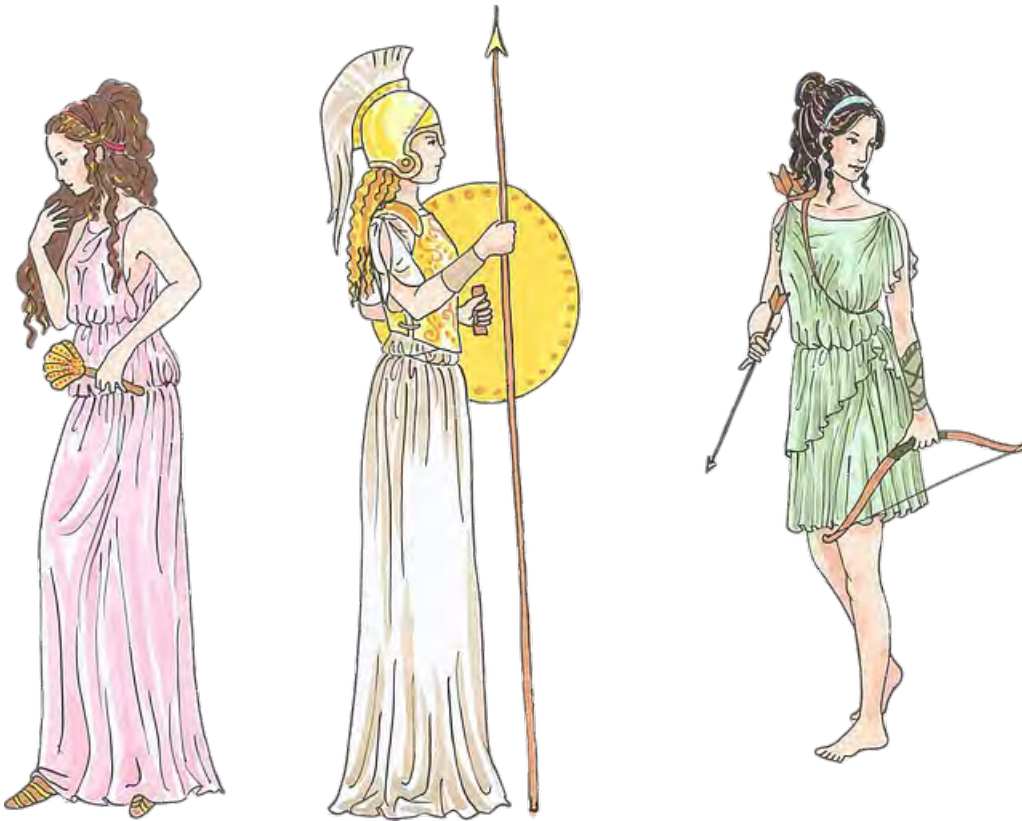
### **Atalante**

Atalante war eine Jägerin, die der Legende nach die schnellste Läuferin Griechenlands war. Sie nahm an vielen Expeditionen teil, an denen sonst nur Männer teilnahmen. Zum Beispiel schloss sie sich der Jagd nach einem wilden Eber, also einem männlichen Wildschwein, an. Dieses hatte die Gegend rund um die antike griechische Stadt Kalydon verwüstet. Viele von Atalantes männlichen Begleitern waren misstrauisch und glaubten nicht, dass Atalante als Frau für eine so gefährliche Mission geeignet war. Doch schon bald bewies sie, dass sie eine mutige Jägerin war: Als der wilde Eber die Gruppe angriff, schoss Atalante einen Pfeil auf ihn und konnte so zwei der Jäger vor dem wilden Tier retten.

### **Blenda**

Blenda ist die Heldin einer schwedischen Sage. Der Legende nach lebte sie etwa zwischen 500 und 750 vor Christus in der schwedischen Provinz Småland. Die Männer, die in Småland lebten, mussten in einen Krieg nach Norwegen ziehen. Die Frauen waren also alleine in ihrem Land. Das wollten die Krieger aus Dänemark ausnutzen. Sie dachten, die Frauen aus Småland wären nicht stark genug, gegen sie zu kämpfen. Da hatten die Männer sich aber geirrt! Blenda rief alle Frauen aus der Umgebung zusammen. Sie luden die Männer zu einem Fest ein und gaben ihnen viel Wein zu trinken, sodass sie leicht zu besiegen waren. Mit dieser List konnten Blenda und die anderen Frauen ihr Land beschützen. Als der König aus dem Krieg zurückkehrte, war er sehr beeindruckt von den tapferen Frauen. Als Belohnung erhielten die Frauen neue Rechte, die sie vorher nicht

hatten. Zum Beispiel durften sie genau wie ihre Brüder und Männer etwas erben und jederzeit einen besonderen Gürtel tragen. Dieser war ein Symbol dafür, wie mutig sie waren.



**Bildquelle: Pixabay**

## **Gordafarid**

Gordafarid ist eine Heldin aus dem berühmten iranischen Buch "Schāhnāme", das auch als "Königsbuch" oder "Buch der Könige" bezeichnet wird. Es wurde von dem persischen Dichter Firdausī geschrieben, der von 940 bis 1020 lebte, also vor über tausend Jahren! Angeblich hat der Dichter 35 Jahre gebraucht, um das Buch zu schreiben. Kaum zu glauben, oder? Aber nun zu unserer Heldin Gordafarid: Sie war die Tochter des Königs Gostaham, der im "Weißen Schloss" lebte. Eines Tages wurde das Schloss angegriffen von Sohrab. Gordafarid stellte sich ihm in den Weg, gekleidet in eine Rüstung. Sie verlor den Kampf mit Sohrad, er ließ sie jedoch frei. Dafür musste sie ihm versprechen, ihn zu heiraten. Doch durch eine List konnte sie vor ihm fliehen. Ihre Tapferkeit half dabei, die Ankunft der Feinde zu verzögern. Noch heute wird sie von den iranischen Frauen als Symbol für Tapferkeit und Weisheit verehrt.

# Susan Cooper: Wintersonnenwende



**Bildquelle: Pixabay**

Im Buch "Wintersonnenwende" sucht der 11jährige Will nach 6 geheimnisvollen Symbolen, die die Kraft der "Uralten" stärken sollen. Die Uralten beschützen seit vielen hundert Jahren die Welt vor bösen Kräften.

Will erfährt dabei, dass er selbst der letzte der Uralten ist und muss heldenhaft Abenteuer bestehen und sich beweisen. Es geht in diesem Buch um Freundschaft, Vertrauen und Mut - und es kommen auch Zeitreisen und ein bisschen Magie darin vor - und das ganz wunderbar erzählt.

Wintersonnenwende ist eigentlich Teil einer fünfteiligen Reihe, aber das Buch kann natürlich für sich alleine gelesen werden. Ich finde das Buch wirklich sehr spannend und ich lese es sogar noch als Erwachsene immer wieder gern!

Das Buch ist für Kinder ab ca. 12 Jahren geeignet, die gerne fantastische Geschichten lesen

# Natur und Umwelt

## Ann Makosinski – Erfinderin einer Taschenlampe, die durch Körperwärme leuchtet.



**Bildquelle:** Pixabay

Manchmal sind es kleine Dinge, die großes bewirken. So wie diese Taschenlampe, die ein großer Schritt sein kann für unsere Umwelt.

Ann mag Physik. Und interessiert sich für Energiespeicherung. Und sie stellte fest, dass der menschliche Körper viel Wärme herstellt und ungenutzt abgibt.

Ann hatte eine Idee, wie die Wärmeenergie von Menschen genutzt werden kann. Sie wusste, dass in Metallen, wenn sie verschiedenen Temperaturen ausgesetzt sind, elektrische Spannung entsteht, also Strom. Aus einem Aluminiumrohr, etwas Metall, Draht und LED-Lampen bastelte sie eine Taschenlampe. Man muss die Lampe nur in die Hand nehmen. Sobald die Wärme der Hand das Metall erwärmt, entsteht genug Energie, um die LED-Lampen zum Leuchten zu bringen. Allerdings muss die Hand wärmer sein als die Umgebungsluft, sonst reicht die Energie nicht.

Diese Thermoelektrizität wird bisher wenig genutzt. Aber Ann war 16, als sie die Taschenlampe entwickelt hat. Sie ist also noch jung und kann viele weitere Geräte entwickeln, die mit Thermoelektrizität funktionieren. Warten wir ab, was sie noch erfindet.

# Selbst eine Heldin/ein Held sein: Aktionen zum mitmachen

Du musst nicht gleich eine tolle Erfindung machen oder jemanden das Leben retten, um eine Heldin oder ein Held zu sein. Du kannst einfach bei Aktionen mitmachen, die Gutes bewirken. Drei solche Aktionen stellen wir dir hier vor.

## Dein Tag für Afrika

Afrika ist der Kontinent, der südlich von Europa liegt. Den meisten Menschen fallen bei dem Wort Afrika die wilden Tiere ein, die dort leben. Elefanten, Löwen, Nashörner und Giraffen. Afrika ist aber viel mehr als das. Es ist ein Kontinent mit sehr unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Lebensweisen.

In Afrika gibt es auch Probleme. Kinder, die nicht zur Schule gehen können, weil die Familien zu arm sind und die Kinder arbeiten müssen. Kinder, die wegen Krieg oder Dürre mit ihren Familien ihre Dörfer verlassen müssen und am Stadtrand unter schlechten Bedingungen leben. Kinder, die kein sauberes Trinkwasser haben und bei Krankheiten keine Behandlung oder Medizin bekommen.

Die Aktion „Dein Tag für Afrika“ fordert Kinder und Jugendliche in Deutschland auf, diesen Kindern in Afrika zu helfen. Die Kinder in Deutschland sollen einen Tag im Jahr nicht zur Schule gehen, sondern arbeiten und das Geld, das sie an dem Tag verdienen, für Bildungsprojekte in Afrika spenden. Du kannst an dem Tag zum Beispiel für deine Nachbarin einkaufen gehen, das Treppenhaus putzen, Babysitten oder eine andere Arbeit machen. Das Geld spendest du dann an die Aktion „Dein Tag für Afrika“. Für das Geld werden in einem afrikanischen Land Schulbücher gekauft, Schulkindern ein Besuch in einem Museum oder Kindertheater ermöglicht oder für eine Schule Sportgeräte angeschafft.

## Sternsinger

Anfang Januar gehen sie durch die Straßen von Haus zu Haus. Die Sternsinger. Sie sind als die „Heiligen drei Könige“ verkleidet. Sie bringen an den Häusern den Sternsingersegen „Gott segne dieses Haus“ an und sammeln Geld für notleidende Kinder in aller Welt. Dafür spenden die Menschen Geld. Das Geld wird genommen, um Kinder, denen es nicht gut geht, zu helfen.

Die Sternsinger ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Sie gibt es seit 175 Jahren. In diesem Jahr geht das gesammelte Geld an Kinder, deren Eltern in andere Länder gegangen sind, um dort zu arbeiten. Die Kinder bleiben zurück und leben bei Tanten, Großeltern oder anderen Verwandten und Bekannten. Manchmal ist es das älteste Kind der Familie, dass die

kleineren Geschwister versorgen muss. Es ist schlimm für die Kinder, die oft viele Monate oder Jahre von den Eltern getrennt sind. Mit dem Geld, das in diesem Jahr von den Sternsängern eingesammelt wurde, wird diesen Kindern geholfen.

Wenn du bei den Sternsängern mitmachen willst, dann achte im Dezember auf Aushänge im Stadtviertel oder auf Berichte in Zeitungen. Dort steht dann, an wen du dich wenden musst. Die Sternsänger-Aktion wird von den katholischen Kirchen organisiert. Du musst aber nicht katholisch sein, um mitmachen zu können.

## **Plant for the Planet**

Alles begann 2007. Felix Finkbeiner war 9 Jahre alt, als er von einem Projekt hörte, bei dem überall auf der Welt Bäume gepflanzt werden sollte, um den Klimawandel zu verlangsamen. Er ruft in seiner Schule zum Bäume pflanzen auf und will erreichen, dass alle Kinder in jedem Land der Welt eine Millionen Bäume pflanzen. Das Projekt wird schnell bekannt, es werden Spenden gesammelt , von denen kleine Bäume gekauft werden, die die Kinder einpflanzen.

2011 gründet Felix – unterstützt durch seinen Vater – die „Plant for the Planet“ – Stiftung.. Die Stiftung sammelt das Geld für die Pflanzaktionen. Ein gespendeter Euro ist ein gepflanzter Baum, so sagt es Felix. So sollen innerhalb von 10 Jahren weltweit eine Billionen Bäume gepflanzt werden.

An dieser Aussage wird inzwischen gezweifelt. Es werden wohl nicht so viele neue Bäume gepflanzt wie gesagt wurde. Und auch nicht alle kleinen Bäume wachsen an und überleben. Dennoch ist die Idee, viele Bäume zu pflanzen, sehr gut. Es gibt auch in Bonn immer wieder Pflanzaktionen oder Möglichkeiten, Blumenwiesen anzulegen. Du kannst mal im Internet nach den Wörtern NABU Bonn (NaturschutzBund), oder BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) oder LNU (Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt) gucken. Dort findest du viele Mitmachaktionen ganz in deiner Nähe.



Bildquelle: Pixabay



# Tick, Trick und Track

Die Comicfiguren Mickey Maus und Donald Duck kennen wahrscheinlich die meisten Kinder. Es gibt auch eine Fernsehserie namens „DuckTales - Neues aus Entenhausen“. Vielleicht hast Du ja auch selbst ein paar Comics daheim? Dann weißt du, dass es viele Figuren darin gibt – darunter die Drillinge Tick, Trick und Track. Sie leben bei ihrem Onkel Donald in Entenhausen. Da sie sich so ähnlich sehen und auch charakterlich sehr ähnlich sind, kann man sie eigentlich nur durch ihre Mützen unterscheiden. Die Mützenfarben sind allerdings nicht festgelegt, sie wechseln immer; manchmal sogar innerhalb einer Geschichte.

Vielleicht liegt das ja daran, dass es bei ihnen manchmal ganz schön wild zugeht. Denn obwohl Tick, Trick und Track noch so jung sind, haben sie schon einige Abenteuer erlebt. Oft reisen die drei mit ihren beiden Onkel (Donald und Dagobert Duck) rund um die Welt. Anders als Donald freuen sie sich immer sehr, ihren Großonkel Dagobert auf dessen Expeditionen begleiten zu dürfen. Der kann sich wirklich glücklich schätzen, dass sie ihn begleiten. Denn in den schwierigsten Situationen finden die drei pfiffigen Neffen immer einen Ausweg. Stets dabei ist das sog. Schlaue Buch. Das Buch kennt wundersamerweise so gut wie auf alles die Antwort und enthält ganz viele Informationen. Damit helfen die Jungs den Erwachsenen immer sehr.

Das Schlaue Buch haben Tick, Trick und Track von ihrem Pfadfinder-Verein. Er trägt den lustigen Namen „Fähnlein Fieselschweif“. Mit den Pfadfindern gehen sie häufig zelten und sind viel in der Natur unterwegs.

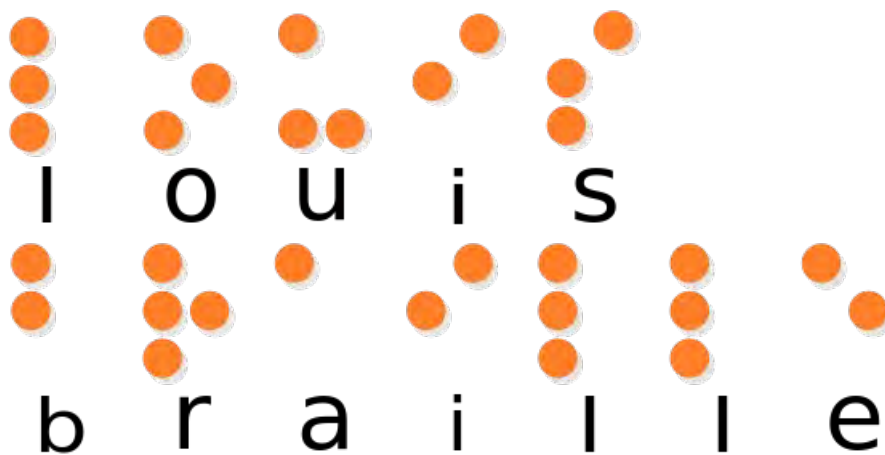
Deshalb sind ihre Hobbys auch: Sammeln von Pfadfinderorden, Zelten mit den Fieselschweiflingen, aber ebenfalls Action-Spiele, Baseball und Reisen. Generell sind sie oft viel reifer und vernünftiger als Dagobert und Donald. Tick, Trick und Track sind schlau, schlagfertig und hilfsbereit. Sie helfen v. a. Onkel Dagobert gegen die Panzerknacker und Gundel Gaukeley, die sein Geld stehen wollen. Oder sie helfen ihrem Onkel Donald aus der Patsche, denn der ist ein ziemlicher Pechvogel. Die drei Brüder sind sehr engagiert, u. a. beim Umwelt- und Klimaschutz.

Natürlich gibt es die Comics auch in anderen Ländern. Dort heißen Tick, Trick und Track dann entsprechend anders: auf Englisch Huey, Dewey, and Louie; auf Arabisch كركور و فرفور و زرزور (Karkoor, Farfoor und Zarzoor); auf Niederländisch Kwik, Kwek, en Kwak; auf Türkisch Cin, Can ve Cem; auf Russisch Билли, Вилли и Дилли (Billy, Villy und Dilly).

Aus rechtlichen Gründen können wir euch leider keine Bilder zu diesem Artikel zeigen. Ihr könnt aber auf die Webseite [Duckipedia](#) gehen, und euch dort Bilder von Tick, Trick und Track ansehen.

# Louis Braille

Liest Du auch so gerne? Bestimmt hast Du ein oder sogar mehrere Lieblingsbücher. In Deutschland leben allerdings über 580.000 Menschen, die blind sind oder sehr schlecht sehen können. Aber auch für diese Menschen gibt es zum Glück Bücher, z. B. die „Harry-Potter“-Reihe. Sie sind nämlich in einer speziellen Schrift geschrieben, der sogenannten Braille-Schrift. Zu verdanken ist das einem kleinen Helden: Louis Braille, der im 19. Jahrhundert in Frankreich gelebt hat.



Hier siehst Du seinen Namen in der nach ihm benannten Schrift geschrieben. Bildquelle: [Wikimedia](#)

Louis Braille wurde am 4.1.1809 in einem Dorf bei Paris geboren. Mit drei Jahren hatte er einen Unfall in der Werkstatt seines Vaters, bei dem er sich die Augen verletzte. Mit fünf Jahren erblindete er ganz. Seine Eltern haben ihn aber sehr unterstützt. Deshalb zog er mit zehn Jahren nach Paris und besuchte das „Königliche Institut für junge Blinde“, ein Internat extra für blinde Kinder.

Dort gab es in der Bibliothek bereits Bücher für Blinde. Mithilfe von Bleiklötzchen prägte man die Buchstaben in dickes Papier. So konnte man sie mit den Fingerspitzen erfühlen. Doch diese Bücher waren kompliziert herzustellen, sehr groß und wogen sehr viel. Die meisten Kinder hatten außerdem große Mühe, die Buchstaben zu ertasten. Deshalb lernten sie v. a. durch die „Papageienmethode“: dem Lehrer zuhören und oft wiederholen.

Louis wollte das vereinfachen und beschäftigte sich mit einem Schreibsystem aus dem Militär, über das Geheimbotschaften übermittelt wurden. Als 15jähriger hatte er dann eine eigene Version ausgearbeitet, die so funktioniert:

Mit sechs Punkten in bestimmten Kombinationen kann man alle Buchstaben des Alphabets darstellen. Die Buchstaben werden aus max. 2,3mm weit auseinander liegenden Tastpunkten gebildet. So entstehen dann ganze Wörter und Texte. Insgesamt gibt es 64 unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten, mit denen Buchstaben, Zeichen und Zahlen dargestellt werden können. Da die Punkte etwas dicker (also erhaben) sind, lassen sie sich gut mit den Fingern

ertasten.

Louis „übersetzte“ sogar Musiknoten, denn er war ein sehr guter Musiker. Am Anfang waren die Leute skeptisch. Doch schließlich nutzte seine ganze Schule die Tastschrift aus Punkten. Vor über 100 Jahren wurde die Braille-Schrift auch zur offiziellen Schrift für den Unterricht in Blindenschulen auf der ganzen Welt. Endlich konnten Blinde ohne fremde Hilfe miteinander kommunizieren, schreiben und lesen. Durch Louis' Arbeit ist also eine neue erfolgreiche Blindenschrift entstanden!



**Bildquelle: Freepik**



**Bildquelle: Pexels**

Heute gibt es spezielle Schreibmaschinen oder Drucker. Sie drucken die in Punktschriftzeichen übersetzten Texte auf Spezialpapier. Allerdings sind die Dokumente fast 30 Mal so dick wie der

Text für Nicht-Blinde. Aber es gibt auch PCs für Blinde, die Texte vorlesen. Im Internet surfen oder Schreiben geht zudem über eine extra mechanische Zeile vor der Tastatur.



**Bildquelle: Unsplash**

Das Tolle ist, dass die Braille-Schrift nicht nur im Deutschen gültig ist. Andere Sprachen wie Englisch oder Arabisch können ebenso damit geschrieben werden. Und all das ist einem blinden Jungen zu verdanken, der eine tolle Idee hatte und sich dafür eingesetzt hat!

# Emma González



Bildquelle: Unsplash

Emma González war 17 Jahre alt, als sie eine Schießerei an ihrer Schule in der amerikanischen Stadt Parkland überlebte. Ein ehemaliger Mitschüler ist mit einer Waffe in die Schule gegangen und hat um sich geschossen. In den USA ist es sehr leicht, eine Waffe zu kaufen. Emma hat nach diesem schrecklichen Erlebnis gesagt: "Das darf niemals wieder passieren!" Sie forderte strengere Gesetze für den Kauf von Waffen in ihrer Heimat. Sie gründete auch eine Organisation, die sich für stärkere Kontrollen von Waffenbesitz einsetzt. Emma hielt eine Rede bei einem großen Protest gegen Waffenbesitz, dem "March for our Lives" (auf Deutsch heißt das "Marsch für unsere Leben"). Seitdem wird die mutige Emma zu Recht als Heldin einer Bewegung gefeiert, die die amerikanischen Schulen zu einem sichereren Ort machen möchte.



Bildquelle: Unsplash

# Meine persönliche Heldin!

Ich bin Verena, eine Mitarbeiterin von Emi. Ich möchte Dir gerne von einer meiner persönlichen Heldinnen aus meiner Kindheit erzählen. Meine Heldin war meine Klassenlehrerin in der Grundschule. Sie war sehr nett und freundlich und hat immer gelächelt. Sie hat richtig tolle Dinge mit uns unternommen. Am liebsten mochte ich, wenn wir Experimente gemacht haben. Manchmal konnte man diese Experimente sogar essen! Wir haben Kräuter angepflanzt und damit Kräuterquark gemacht. Wenn ein Kind aus meiner Klasse Geburtstag hatte, hat meine Lehrerin ihr oder ihm eine kleine Pflanze aus ihrem Garten geschenkt.

Sie hatte immer sehr schöne Aufkleber, die man bekommen hat, wenn man eine Aufgabe gut gemacht hat. Manchmal hat sie auch lachende Gesichter in meine Hefte gemalt.



**Bildquelle:** Pixabay

Mein Lieblingsfach war Kunst und sie hat uns tolle Geschichten erzählt von Künstlern mit lustigen Namen, zum Beispiel "Friedensreich Hundertwasser". Das war ein Künstler, der ganz bunte Häuser gebaut hat, die in Wien stehen, der Hauptstadt von Österreich. Manchmal hatten auch die Kunstwerke lustige Namen, zum Beispiel "Nana".

Mein liebstes Buch, das wir gelesen haben, heißt "Tintenherz". Die Heldin des Buches heißt Maggie. Maggie kann Figuren aus Büchern mit ihren Worten lebendig machen. Sie liest etwas vor und schon erscheint eine Figur aus einem Buch.

Meine Klasse hat zusammen einen Brief an die Autorin, Cornelia Funke, geschrieben und meine Lehrerin hat ihr den Brief geschickt. Und sie hat auch wirklich geantwortet! Da war ich überzeugt, dass meine Lehrerin wirklich eine Heldin ist.



**Bildquelle:** Pixabay

Wer ist Deine persönliche Heldin? Oder Dein persönlicher Held? Vielleicht Deine beste Freundin, die immer Süßigkeiten mit Dir teilt? Oder Dein großer Bruder, der Dir bei den Hausaufgaben hilft?

Wir, das Emi-Team, freuen uns, wenn Du uns von deinen persönlichen Heldinnen und Helden erzählen möchtest!

Schreib uns gerne an [info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de)

# Plastik aus Bananenschalen - Wie geht das denn?



**Bildquelle: Unsplash**

Bananenschalen landen wohl bei den meisten von Euch einfach in der Biotonne. Die Schülerin Elif Bilgin aus Istanbul in der Türkei hatte aber eine bessere Idee. Als sie erst 14 Jahre alt war, hat sie erfahren, dass in den Meeren sehr viel Plastik schwimmt. Das ist nicht nur gefährlich für die Natur, sondern auch für die Tiere, die im Meer leben.

Plastik ist nicht biologisch abbaubar, das heißt, es verschwindet nicht irgendwann von alleine. Bananenschalen hingegen schon. Wenn man eine Bananenschale auf einen Komposthaufen legt, wird sie von sehr kleinen Lebewesen, den Mikroorganismen, langsam zersetzt. So entsteht dann Komposterde, die sehr nährstoffreich ist.

Elif hat sich also gedacht: "Kann man Plastik aus einem Material herstellen, dass biologisch abbaubar ist?" Sie fing an, mit Bananenschalen zu experimentieren. Denn Bananenschalen werden sowieso weggeschmissen. Allein in Thailand landen täglich zweihunderttausend Kilogramm Bananenschalen auf der Müllhalde.

Als Elif 16 Jahre alt war, hat sie es tatsächlich geschafft, Plastik aus Bananenschalen herzustellen. Sie möchte weiter an diesem Thema forschen, damit eines Tages vielleicht das Bio-Plastik das herkömmliche Plastik ersetzen kann. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei und finden, dass sie eine echte Heldin für so eine tolle Idee ist!

**Möchtest Du auch eine Umweltheldin oder ein Umweltheld sein? Das ist ganz einfach!**

Jeder kann ein bisschen mithelfen, Plastik zu reduzieren. Zum Beispiel kannst Du in einem Supermarkt auf Plastiktüten verzichten, in die man Obst und Gemüse packt. Stattdessen kannst Du wiederverwendbare Obst- und Gemüsenetze benutzen. Die gibt es für nur wenige Cent im Supermarkt zu kaufen. Eine andere gute Möglichkeit ist zum Beispiel, dein Pausenbrot in eine



Brotbox zu packen, anstatt Alufolie oder Plastikbeutel zu benutzen.

Du kannst sogar helfen beim Aufräumen von Müll. Jedes Jahr findet der "Rhine Clean Up" statt. In vielen Städten entlang des Rheins versammeln sich Menschen und sammeln Müll und Plastik am Flussufer ein. Und wenn man mit anderen Menschen zusammen aufräumt, macht das sogar Spaß! Das nächste Mal findet diese Aktion am 11. September 2021 statt.

[Hier kannst Du dich über die Aktion informieren.](#)



Bildquelle: Unsplash

## Greta Thunberg



Bildquelle: [Anders Hellberg](#), [CC BY-SA 4.0](#), via Wikimedia Commons

Von Greta Thunberg habt ihr bestimmt schon etwas gehört. Sie setzt sich für den Klimaschutz ein, und möchte, dass der Temperaturanstieg auf der Welt durch CO<sub>2</sub> - durch die Abgase von z.B. Autos, Fabriken oder durch die Stromerzeugung mit Kohle - unter 2 Grad bleibt. In vielen Ländern ist der Ausstoß von CO<sub>2</sub> viel zu hoch. Greta setzt sich auch dafür ein, dass Strom nicht mehr mit Braunkohle, sondern mit erneuerbaren Energien erzeugt wird.

Greta stammt aus Schweden und ist mittlerweile 18 Jahre alt. Nachdem sie mit 8 Jahren in der Schule zum ersten Mal vom Klimawandel gehört hatte, war ihr klar, dass man etwas für die Umwelt tun muss.

Sie beschloss, etwas für das Klima zu tun. Zunächst fing sie an, zu Hause darauf zu achten, möglichst wenig Strom zu verbrauchen. Mit 15 schrieb sie einen Artikel für einen Schreibwettbewerb einer schwedischen Zeitung, den sie auch gewann. Ihr Artikel wurde veröffentlicht und sie bekam Kontakt zu vielen anderen Klimaaktivisten. Als ihr jemand einen Schulstreik vorschlug, fand sie die Idee großartig.

Zunächst wollte sie dabei niemand unterstützen, und so stellte sie sich am 20. August 2018 ganz alleine vor den schwedischen Reichstag, um dort zu protestieren. Drei Wochen lang streikte Greta jeden Tag. Später streikte sie nur noch einmal in der Woche am Freitag. Den Schulstoff, den sie verpasst hat, hat sie selbstständig nachgelernt. Mit der Zeit wurde die Öffentlichkeit auf sie aufmerksam und die Nachrichten berichteten auf der ganzen Welt über das Mädchen, das für das Klima streikte.

Greta wurde ein großes Vorbild für andere Kinder und Jugendliche und auf der ganzen Welt schlossen sie sich ihrem Streik an. Es bildete sich eine Bewegung, die sich "Fridays for Future" (englisch für "Freitage für die Zukunft") und im Frühjahr 2019 gingen 1,5 Millionen junge Menschen in aller Welt gemeinsam mit Greta auf die Straße. Greta demonstriert aber nicht nur - sie spricht auch zu Politikern und hält Vorträge und gibt Interviews über ihre Ziele.

Greta zeigt, dass auch ein Kind oder eine Jugendliche wirklich etwas bewegen kann!

# Alltagshelden



**Bildquelle:**Pixabay

Wusstet ihr, dass die meisten Helden keine komischen Klamotten und seltsame Masken tragen? Die wirklich Helden habt ihr alle schon einmal gesehen: Polizisten, Feuerwehrleute, Ärzte und Rettungssanitäter!

All diese Leute setzen sich Tag für Tag für andere ein, riskieren dabei manchmal auch ihre eigene Sicherheit und Gesundheit, und manchmal retten sie dabei einem anderen Menschen sogar das Leben.

Die Polizei sorgt für Ordnung und jagt Kriminelle. Das ist manchmal ganz schön gefährlich, denn die Verbrecher lassen sich meistens nicht freiwillig und ohne Gegenwehr einfangen!

Die Feuerwehrleute löschen Brände und helfen bei Unfällen. Auch dabei begeben sie sich immer wieder in Gefahr, wenn sie ein brennendes Haus betreten müssen, um es zu löschen, oder einem Autofahrer, der einen Unfall hatte im laufenden Verkehr helfen.

Ärzte und Rettungskräfte riskieren natürlich weniger ihr eigenes Leben, aber mit ihren Fähigkeiten retten sie öfter das Leben von anderen Menschen.

Auch Mütter und Väter können Helden sein. Vielleicht nicht für die ganze Welt, aber vielleicht für Dich, wenn sie sich für Dich einsetzen, Dir helfen und dich unterstützen!

Und, kennt ihr so einen Helden persönlich, oder ist Deine Mama oder Dein Papa Dein persönlicher Held? Schreibt Emi doch ([info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de)) und erzählt eure Geschichte!



Bildquelle: Pixabay

## Zivilcourage



Bildquelle: Pixabay

Zivilcourage - was ist denn das? Courage kommt aus dem Französischen und bedeutet "Mut" und zivil heißt "bürgerlich" - also wenn ein ganz normaler Mensch sehr viel Mut zeigt, um sich für

andere einzusetzen, auch wenn es für ihn einen Nachteil, ein Risiko oder sogar eine Gefahr bedeutet. Jemand, der Zivilcourage zeigt, handelt also ziemlich heldenhaft!

Du zeigst z.B. Zivilcourage, wenn Du Dich für einen Mitschüler, der von anderen geärgert oder gemobbt wird, einsetzt. Das braucht Mut, weil manchmal auch derjenige, der einem anderen hilft Ziel von Ärger und Spott werden kann.

Zivilcourage kann aber auch bedeuten, die Polizei zu rufen, oder einen Erwachsenen zu Hilfe zu holen, wenn man sich einer Situation nicht gewachsen fühlt - es ist wichtig, sich für andere einzusetzen, aber natürlich sich selbst dabei nicht in unnötige Gefahr zu bringen.

## Ein Sozialheld sein



**Bildquelle:** Pixabay

### **Briefe und Bilder an Menschen im Altenheim**

In den Altenheimen wohnen viele alte Menschen, die im Moment wegen Corona nur wenig Kontakt zu anderen Leuten haben können.

Besonders Menschen, die keine Familie haben sind oft sehr einsam.

Wir wäre es, wenn Du ein paar schöne Frühlingbilder malst, und ein paar nette Worte darauf schreibst? Die Bilder kannst Du in einen großen Umschlag tun, und bei einem Altenheim in Deiner Nähe in den Briefkasten werfen. Auf den Umschlag solltest Du am besten folgendes schreiben:

*Ich bin [Dein Name]. Ich bin [Dein Alter] Jahre alt. Ich möchte gerne jemandem eine Freude*

*machen! Bitte geben Sie mein Bild/meine Bilder jemandem, der sich darüber freuen würde. Vielen Dank!*

## **Spielzeug und Kleidung spenden**

Viele Flüchtlingskinder, die hier in Deutschland ankommen, haben kaum eigene Sachen. Wie wäre es, wenn Du deine Spielsachen oder Deine Kleidungsstücke aussortierst und was Du nicht mehr brauchst spendest? Achte aber bitte darauf, dass die Kleidung nicht abgetragen und das Spielzeug nicht unvollständig oder kaputt ist

. Lass Dir von einem Erwachsenen helfen, die Sachen zusammenzupacken und sie zu einer der unten genannten Stellen zu bringen (die Adressen stammen von der Flüchtlingshilfe Bad Godesberg).

Vielleicht zauberst Du so einem anderen Kind ein Lächeln ins Gesicht - das wäre doch schön, oder?

Achtung, wegen Corona könnten die genannten Stellen geschlossen sein! Bitte ruft zuerst an, bevor ihr etwas hinbringt und fragt nach, ob ihr kommen könnt! Stellt bitte nichts einfach dort vor die Türe, wenn niemand da ist.

**Kleiderkammer des ev. Konvents:** Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn, Tel. 0228 39177727, [kleiderkammer@thomas-kirchengemeinde.de](mailto:kleiderkammer@thomas-kirchengemeinde.de)

**AWO Secondhand-Laden "Garderobe":** Bonner Straße 25, 53173 Bonn, Tel. 0228 93199446

**SKM Bonn - Second Hand Kaufhaus "Schatzinsel" in Godesberg:** Villichgasse 19, 53177 Bonn, Tel. 0228 18032458, [schatzinsel-godesberg@skm-bonn.de](mailto:schatzinsel-godesberg@skm-bonn.de)

**SKM Bonn - Second Hand Kaufhaus "Schatzinsel" in Bonn:** Kölnstraße 367 - 53117 Bonn, Tel. 0228/9851185/86, [information@skm-bonn.de](mailto:information@skm-bonn.de), [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)

Fällt euch noch etwas ein, wie ihr ein Sozialheld sein könntet? Schreibt uns doch, wir veröffentlichen eure Antworten dann gerne in der nächsten Emi-Ausgabe!

## Vitoria Bueno - Man kann alles schaffen, wenn man beharrlich ist.



**Bildquelle:** Pixabay

Vitoria lebt in Brasilien. Sie wurde ohne Arme geboren. Und sie tanzt leidenschaftlich gerne.

Als Kind wurde sie oft angestarrt und ausgegrenzt. Aber sie wollte gerne tanzen. Sie überzeugte ihre Mutter, dass sie es kann und begann, in einer Ballettschule zu lernen. Vitoria macht alles, was die anderen Kinder dort machen – nur ohne Arme. Drehungen, Sprünge, Pirouetten. Wir würden auf den Popo fallen, wenn wir uns ohne Arme schnell drehen müssten – aber bei Vitoria sieht alles elegant und schön aus. Inzwischen hat sie über 150.000 Follower auf Instagram. Sie zeigt sich nicht nur als Tänzerin, sondern auch, wie sie im Alltag zurechtkommt. Schminken, Schreiben, Anziehen, Einkaufen – Vitoria kann alles selbstständig und alleine. Dafür arbeitet sie hart und sagt: Man kann alles schaffen, wenn man beharrlich ist.

Wir haben leider kein Foto von Vitoria, auf dem du sehen kannst, wie schön sie tanzt. Aber du kannst ihren Namen im Internet eingeben und dann findest du Bilder und Videos von ihr.

# Ein Umweltheld sein...



**Bildquelle:**Pixabay

Auch ohne demonstrieren zu gehen, kannst Du ein Umweltheld sein! Wenn jeder ein kleines bisschen tut, können wir auch gemeinsam viel erreichen.

## **Plastik vermeiden**

Ist Dir schon mal aufgefallen, wie in wie viel Plastik unsere Lebensmittel eingepackt sind? Vieles lässt sich nicht völlig vermeiden, aber manches schon. Dabei müssen Dir allerdings Deine Eltern helfen, weil es hier ums Einkaufen geht.

Was ihr z.B. tun könnt:

- Gemüse statt eingeschweißt im Supermarkt lose auf dem Markt kaufen (z.B. sind Gurken im Supermarkt oft eingeschweißt, das ist aber gar nicht nötig!). Statt Plastiktüten Stoffbeutel oder Gemüsenetze mitbringen und benutzen.
- Käse und Wurst im Supermarkt nicht eingepackt sondern an der Theke kaufen und in mitgebrachte Dosen mit Deckel legen lassen.
- In Bonn gibt es inzwischen auch ein paar "Unverpackt-Läden", wo man auch z.B. Müslizutaten,



Öl und viele andere Dinge lose kaufen kann und in mitgebrachte Gefäße abfüllt.

Z.B. [Et Bönnsche Lädche - liebe\(r\) unverpackt](#) am Wilhelmsplatz im Zentrum von Bonn oder im ["Freikost" in Duisdorf](#)

- Im Bad auf Shampoo und Duschgel in Plastikgefäßen verzichten, und stattdessen Seifenstücke und festes Shampoo (Haarshampoo, das wie eine Seife aussieht. Das bekommt man z.B. bei Lush in der Fußgängerzone) verwenden.

- weniger fertig zubereitete Gerichte kaufen, mehr selbst kochen.

## **Konsumverzicht**

Hier kannst Du auch selbst etwas tun. Natürlich möchte man öfter mal etwas Neues haben - neue Kleidung, ein neues Fahrrad, einen neuen Schulranzen, oder ein Spielzeug. Aber überleg Dir beim nächsten Mal, ob es wirklich nötig ist - ist die Kleidung wirklich schon alt? Lässt sich das Fahrrad oder der Schulranzen nicht vielleicht reparieren? Ist ein neues Spielzeug wirklich nötig, oder kannst Du vielleicht irgendwas "wiederentdecken", was Du vielleicht schon länger nicht mehr in der Hand hattest? Braucht es wirklich etwas Neues?

Wenn es denn wirklich etwas Neues sein muss, überlege, ob es auch second hand - also aus zweiter Hand, gebraucht - gekauft werden kann. Zum Beispiel Kleidung lässt sich sehr gut gebraucht kaufen. Das ist auch überhaupt nicht ekelig, die Kleidung ist ja sauber und gewaschen! In Bonn gibt es viele Second Hand - Läden. Schaut einfach mal rein!

Es gibt auch immer öfter Einrichtungen, die sich "Repair Cafés" nennen. Da kann man mit kaputtenen Fahrrädern, Computern oder Spielzeugen und vielem mehr hingehen. Sowas gibt es z.B. in der [Ermeikeilkaserne in der Südstadt](#) und im [Haus Müllestumpe](#).

Sachen länger zu verwenden und reparieren zu lassen hilft der Umwelt!

## **Richtig recyceln**

Ganz bestimmt habt ihr vor dem Haus auch eine "gelbe Tonne", eine Papiertonne, eine Biotonne und eine Restmülltonne.

Aber was gehört wo hinein? (Quelle: [Bonnorange](#))

### **In die "gelbe Tonne" gehört:**

saubere Verpackungen aus Leichtstoffen wie zum Beispiel Verpackungen aus Styropor, Kunststoff, Aluminium und Weißblech (z. B. Konserven- und Getränkedosen), Getränkekartons (z. B. für Milch, Saft etc.), Milchbeutel aus Kunststoff, Aluminiumschalen von Fertiggerichten, Joghurtbecher und -deckel, Kunststoffflaschen (von Spül-, Waschmittel, Duschgel etc.), Alufolie (z. B. von Schokoladentafeln), Einkaufstüten aus Kunststoff, Vakuumverpackungen (von Kaffee etc.),

Verschlüsse, Styroporverpackungen.

NICHT in die gelbe Tonne gehört dagegen Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder anderen Materialien, die keine Verpackungen sind (wie Spielzeuge, Haushaltsgegenstände, Schüsseln...)

**In die Papiertonne gehört:**

(saubere) Verpackungen aus Papier und Pappe (z. B. Faltschachteln), Kartons, Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Schreib-, Kopier-, Computerpapier und Bücher (feste Einbände bitte entfernen).

NICHT in die blaue Papiertonne gehören Kassenbons und anderes beschichtetes Papier und verschmutztes Papier

**In die Biotonne gehören:**

Gartenabfälle und alles, was beim Zubereiten von Essen anfällt (aber nur ungekocht/roh): Schalen, Eierschalen Kerngehäuse, Teebeutel, Kaffeesatz....

NICHT in die Biotonne gehören dagegen Essensreste (gekochtes und gewürztes Essen), Fleischreste, Katzenstreu...

**In die Restmülltonne gehört - richtig! - der ganze Rest, der nicht recycelt werden kann - außer Elektrogeräte und Batterien.**

**Batterien** kann man sammeln oft in Supermärkten in dafür vorgesehene Sammelbehälter werfen oder, genau wie **Elektrogeräte** an einem Wertstoffhof abgeben.

**Was Du sonst noch tun kannst: Draußen "aufräumen"**

Nimm Dir einen Müllsack und Garten-/Arbeitshandschuhe und gehe aufmerksam durch die Gegend und sammle Müll ein, den Du in der Natur findest. Vielleicht kannst Du auch ein paar Freunde dafür begeistern und ihr macht das gemeinsam. Die Umwelt freut sich.

**Strom sparen**

Strom sparen geht immer! Mach immer das Licht aus, wenn Du aus dem Raum gehst, und bitte Deine Familie, das auch zu tun.

# Ein Tierheld werden!



**Bildquelle:** Pixabay

## **So hilfst Du Insekten, Vögeln und Eichhörnchen durch den Winter und den Sommer.**

Im Winter wenn es richtig kalt ist finden Vögel und Eichhörnchen oft nicht genug zu fressen, aber auch im Sommer kannst Du Tieren helfen, besonders wenn es lange sehr heiß war.

Insekten freuen sich über Insektenhotels und blühende Futterwiesen - eine Anleitung zum Basteln für diese Dinge findet ihr hier.

Bei Vögeln und Eichhörnchen ist man sich nicht so sicher, ob man sie das ganze Jahr füttern soll oder nicht, aber bei großer Trockenheit finden die Tiere nicht viel Wasser oder Futter und freuen sich auch im Sommer über Unterstützung!

Die Fütterung im Winter ist auf jeden Fall nicht falsch.

Vögel kannst Du gut mit Vogelfutter aus der Tierhandlung füttern. Da gibt es verschiedene Körner, die Du in ein Vogelhäuschen geben kannst (achte darauf, dass es nicht von Katzen erreicht werden kann - auf dem Balkon sollte das in der Regel gehen), oder Meisenknödel oder Ringe, die man in Sträucher und Bäume hängen kann - das schmeckt den Vögeln auch sehr gut.

Wenn man einmal anfängt, die Vögel zu füttern, sollte man das aber dann den ganzen Winter lang tun, denn sie gewöhnen sich dran!

Eichhörnchen fressen gerne Sonnenblumenkerne, Nüsse und frisches oder getrocknetes Obst. Wenn Du das Futter ausgelegt hast (am besten an einer Stelle, die Katzen nicht erreichen können), zieh Dich zurück. Die Eichhörnchen sollen nicht zahm werden und sich nicht zu sehr an Menschen gewöhnen!

Es ist auch wichtig, den Tieren Wasser zur Verfügung zu stellen. Eine flache Schale eignet sich dazu sehr gut. Achte darauf, dass die Schale immer sauber ist und wechselt täglich das Wasser aus. Damit auch Insekten und andere sehr kleine Tiere die Schale nutzen können, legt am besten ein paar kleine, saubere Steine in die Schale und ein Stückchen Holz so, dass es über den Rand der Schale hinausragt. Dort können Tiere, die in die Schale fallen daran herauskrabbeln.

## **Dein eigenes Haustier**

Wenn Du ein Haustier hast, kümmere Dich gut um es. Hole Dir Bücher oder lies im Internet viel über Dein Haustier. Auch Kaninchen und Meerschweinchen mögen zum Beispiel nicht den ganzen Tag nur im Käfig sitzen. Sie mögen es, beschäftigt zu werden! Ganz besonders gilt das für Hunde und Katzen, die sich eng an ihren Menschen binden.

## **Weniger tierische Produkte essen**

Du kannst für Tiere auch etwas tun, indem Du weniger tierische Produkte isst - weniger oder kein Fleisch, Wurst, Eier, Käse und andere Milchprodukte.

Oder Deine Familie kann versuchen, Fleisch, Eier und Milchprodukte direkt bei einem Bauern zu kaufen, von dem ihr wisst, dass er die Tiere gut hält. Das ist meistens leider ein bisschen teurer als im Supermarkt, aber wenn man stattdessen mehr Gemüse und tierische Produkte nur noch als etwas Besonderes oder als Ausnahme isst, geht das auch.

Vielleicht kennt ihr ja sogar jemanden, der Hühner als Hobby hält und könnt dort Eier bekommen (ich habe z.B. eine Bekannte, die in ihrem Garten Hühner hält).

## **Spenden sammeln für das Tierheim**

Das Tierheim in Bonn freut sich immer über Spenden - Du könntest bei Deiner Familie und bei Deinen Freunden für das Tierheim sammeln. Du könntest auch beim Tierheim anrufen und fragen, ob und wie Du Dich als Kind dort engagieren kannst. Die Telefonnummer findest Du auf der Webseite des Tierheims: <https://tierheimbonn.de/>

# Bana Alabed twittert über den Bürgerkrieg in Syrien.



## **Bildquelle: Pixabay**

Bana wurde 2009 in Aleppo in Syrien geboren. Und im Alter von zwei Jahren in den beginnenden Krieg hineingezogen. Sie wächst auf unter Bomben, Granaten und Kugeln, mit Angst, Hunger und Leid.

2016 richtet ihre Mutter ein Twitterkonto ein, über das Bana gemeinsam mit ihrer Mutter über das Leben im Krieg in Aleppo berichtet. Es werden Fotos, Hilferufe und kurze Berichte über die Luftangriffe und das tägliche Leben im Krieg gepostet. Bana zeigt ihre Gefühle, die Angst, die sie hat und auch ihre Wünsche nach einem Leben ohne täglichen Tod um sich herum. Mehrere 100.000 Menschen folgen den Tweets von Bana und ihrer Mutter. Ende 2016 fliehen Bana und ihre Familie in die Türkei. Die bisherige Lebensgeschichte von Bana ist in einem Buch erschienen: Ich bin das Mädchen aus Aleppo.

Banas Geschichte steht stellvertretend für alle Kinder, die von Krieg betroffen sind. Sie zeigt die Zerstörung, die Krieg und Gewalt für Kinder bringt. Banas Tweeds sind ein Aufruf zu Frieden und zum Schutz der Kinder vor Krieg. Sie ist – wie jedes Kind und jeder Mensch, der unter Krieg und Gewalt zu leben hat - eine kleine Heldin.

# Boyan Slat – Ich will nicht in Plastik schwimmen und tauchen



**Bildquelle:** Pixabay

Boyan Slat kommt aus den Niederlanden. Er hat sich als Schüler bereits sehr für Technik interessiert. Und dazu Experimente und kleine Projekte gemacht.

Als er 16 Jahre alt war, machte Boyan in Griechenland Urlaub. Er ging im Meer tauchen und war entsetzt, dass er mehr Müll und Plastik im Wasser sah als Fische. Boyan fing an zu überlegen, wie man den Plastikmüll wieder aus den Weltmeeren bekommen kann. Er entwickelte eine Anlage, die das Plastik, das an der Wasseroberfläche treibt, auffängt. Über zwei große lange „Fangschläuche“ wird das Plastik „angesaugt“. Das gefangene Plastik wird von Schiffen eingesammelt, an Land gebracht und so entsorgt, dass es nicht wieder in die Umwelt gelangen kann.

## **Aber wie kommt das Plastik überhaupt ins Meer?**

Jeder von uns benutzt Plastik. Trinkflaschen, Tüten, Verpackungen, Spielzeug – fast alles gibt es aus Plastik. Wir werfen es in die Mülltonne. Dann soll es in Müllanlagen sortiert, bearbeitet und wiederverwendet werden. Das alte Plastik soll also zerkleinert oder geschmolzen und dann zu neuen Plastikflaschen oder Tüten gemacht werden.

Das passiert aber nicht immer. Manchmal wird es verbrannt. Oft wird unser Plastikmüll in andere Länder gebracht, damit er dort weiterverarbeitet wird. Unser Plastikmüll wird dort gelagert und vom Wind und Regen verteilt. Das Plastik kommt so in Flüsse und ins Meer. Es sind unvorstellbare große Mengen, die inzwischen im Meer schwimmen. Durch das Plastik im Meer sterben Fische, Vögel und andere Tiere, die im und am Meer leben.

Je länger das Plastik im Wasser und an der Luft ist, desto mehr zerbricht es in kleine Teile. Diese Stücke werden von Fischen gefressen. Kleinste Plastikteile sind inzwischen in allen Fischen zu finden, auch in Fischstäbchen, Thunfisch und Lachs, die wir dann essen.

Die Erfindung des Riesen-Plastikstaubsaugers von Boran ist nur ein kleiner Beitrag, um das Meer wieder sauber zu machen. Zu Anfang gab es viele Probleme. Die Saugarme gingen kaputt, das eingesammelte Plastik wurde zurück ins Meer getrieben. Jetzt gibt es ein verbessertes Modell. Und

es gibt Schiffe, die Plastik bereits in Flüssen aufsammeln, so dass der Müll erst gar nicht bis zum Meer kommt.

Noch besser ist es, möglichst wenig Plastik zu verwenden. Lies mal im Artikel Umweltheldin/Umweltheld, da stehen viele Tipps, was du selbst tun kannst, um Plastikmüll zu vermeiden.

## Bayoush, Selvi, Angel und Sonita: Ihr persönlicher Kampf gegen Kinderbräute und Kinderzwangsehen



**Bildquelle:** Pixabay

Man braucht keine Superkräfte, um eine Heldin zu sein. Manchmal ist es nur wichtig, über das eigene Leben zu erzählen und anderen Menschen zu erklären, was falsch und was richtig ist. So wie Bayoush. Sie lebt in einem ostafrikanischen Land. Sie wurde bereits als Kind verheiratet, lebte aber erst einmal weiter bei ihren Eltern.

Bayoush wollte zur Schule gehen. Ihr Bruder half ihr und sprach mit ihrem Vater. Gemeinsam mit Bayoush konnte er den Vater überzeugen und Bayoush durfte zur Schule gehen. Sie war eine gute Schülerin und der Vater löste die Ehe auf. Er hatte verstanden, dass eine so frühe Ehe für Mädchen falsch ist und dass Mädchen zur Schule gehen sollen.

Heute erzählt Bayoush ihre Geschichte und hat so schon verhindert, dass andere Mädchen als Kinder verheiratet werden.

In vielen Ländern werden Mädchen früh verheiratet. Sie haben dann keine Chance, zur Schule zu gehen. Anstatt zu spielen und sich mit Freundinnen zu treffen, sind sie Ehefrau und Mutter, obwohl

sie selbst noch Kinder sind. Oft ist es Armut und Not der Familien, die dazu führen, dass die Mädchen als Kinder verheiratet werden. Die Eltern hoffen, dass der Ehemann dem Mädchen ein besseres Leben geben kann, genug zu Essen kaufen kann oder dass er ihr mehr Sicherheit vor Krieg und Verfolgung bieten kann.

So ging es auch Selvi aus Indien. Sie wurde mit 14 Jahren verheiratet. Sie flüchtete aus der Ehe in eine große Stadt und fand Hilfe bei einer Organisation, die sich um Mädchen wie Salvi kümmert. Heute ist Selvi Taxifahrerin. Ihr Leben wurde verfilmt und der Film wird in vielen Orten in Indien gezeigt. Selvi ist meistens bei den Filmvorführungen dabei und spricht danach mit den Menschen über bessere Möglichkeiten für Mädchen als es eine Heirat sein kann.

Kinderheiraten finden nicht nur in Afrika, Indien oder Ländern statt, die als arm gelten. Angel lebt in den USA und war 13 Jahre alt, als ihre Mutter sie zur Hochzeit zwang. Kein Gesetz hat sie vor dieser Hochzeit geschützt. Ihr Mann hat sie geschlagen und wie eine Sklavin behandelt. Heute spricht sie über ihr Leben und setzt sich dafür ein, dass Kinderehen in den USA verboten werden.

Auch Sonita Alizadeh aus Afghanistan kämpft gegen die Kinderehe. Zweimal versuchten die Eltern, sie mit einem älteren Mann zu verheiraten. Beim ersten Mal war sie 10 Jahre alt, beim zweiten Mal 15.

Sonita wehrte sich gegen die Heirat. Sie liebt Musik und schrieb einen Rapsong gegen Kinderheiraten. Sie sagt, dass bei einer Kinderheirat Mädchen wie Ware an einen Mann verkauft werden, wie ein Schaf. Inzwischen lebt Sonita in den USA und will studieren. Sie will Rechtsanwältin werden und Mädchen helfen, die zwangsverheiratet werden sollen.

Wenn du etwas ungerecht und falsch findest – rede darüber. Sprich mit anderen Menschen darüber. So kannst du das ändern, was du ändern möchtest.

## **JUUUPORT- gegen Mobbing im Netz**

WhatsApp, Instagram, Tictoc, Snapshat – viele von euch nutzen diese Plattformen. Auch wenn man eigentlich mindestens 12 oder 14 Jahre oder älter sein muss.

Oft gibt es dann Probleme. Man bekommt Nachrichten, die einen beleidigen. Beschimpfen. Oder man bekommt Fotos, die man nicht haben möchte. Und Filme, die Gewalt zeigen. Und das rund um die Uhr. Das wird Cyber-Mobbing genannt. Übersetzt heißt das Schikanieren, Quälen, Verletzen, Belästigen über soziale Medien. Fast jedes dritte Kind oder Jugendliche bekommt solche Hass-Nachrichten.

Du vielleicht auch?



Dann weiß man nicht, was man tun soll.

[JUUPORT.de](http://JUUPORT.de) hilft in all solchen Fällen. JUUPORT ist eine Beratungsplattform für solche Probleme. Die JUUPORT-Scouts sind Jugendliche und junge Erwachsene, die Hilfe und Beratung anbieten. Man kann über WhatsApp oder über ein Kontaktformular über seine Probleme berichten und bekommt kostenlos Hilfe.

Viele der JUUPORT-Scouts haben selbst solche gemeinen Beschimpfungen über das Smartphone bekommen. Daher können sie gut verstehen, wie schlimm das ist. Die Scouts wurden für ihre Arbeit geschult und helfen dir, was du machen kannst und wie du dich wehren kannst. So kannst du nicht nur dir helfen, sondern auch deiner Freundin oder deinem Freund, wenn diese Opfer von Cyber-Mobbing werden.

## Als Sklave verkauft – die Geschichte von Iqbal, Mohammad und vielen anderen Kindern



**Bildquelle:** Pixabay

Was ist ein Sklave? Das ist ein Mensch, der an einen anderen Menschen verkauft wird. Und dann dessen Besitz und Eigentum ist.

Wir denken immer, das gibt es nicht mehr. Denn seit über 200 Jahren haben immer mehr Länder auf dieser Welt die Sklaverei verboten. Seit 40 Jahren ist es in allen Ländern auf der Erde verboten, Menschen zu verkaufen und zu besitzen.

Dennoch werden immer wieder Kinder als Sklaven verkauft. So Iqbal Masih, der in Pakistan im

Alter von 6 Jahren an einen Teppichhersteller verkauft wurde und jeden Tag viele Stunden Teppiche knüpfen musste. Er bekam nur wenig zu essen und hatte nie frei. Nach vielen Jahren wurde er befreit und konnte zur Schule gehen. Seitdem reist er durch die Welt und setzt sich gegen Sklaverei ein.

Das ist jetzt über 20 Jahre her. Und immer noch werden Kinder gekauft und als Sklaven in Fabriken eingesetzt. Mohammad Chotu aus Indien musste mit neun Jahren in einer Fabrik jeden Tag bis zu 16 Stunden arbeiten und Modeschmuck herstellen, bis er befreit wurde. Auch er setzt sich in Indien gegen die Sklaverei ein, er reist durch die Dörfer und klärt über den Menschenhandel auf.

### **Was kannst du gegen Sklaverei tun?**

Viele Sachen, die wir in Deutschland oder Europa kaufen, kommen aus Ländern, in denen Kinder in Fabriken arbeiten und nicht zur Schule gehen können. Nicht alle sind Sklaven, aber sie arbeiten unter schlechten Bedingungen und sind viel zu jung, um dort zu arbeiten. Fabriken und Firmen können sich überprüfen lassen, dass sie keine Kinder für sich arbeiten lassen. Dann erhalten sie eine Bescheinigung, die sagt, dass die Sachen, die die Firma herstellt, nicht mit Kinderarbeit hergestellt wurden. Diese Bescheinigung wird dann an den Produkten angebracht in Form eines Zeichens. Wenn du etwas kaufst, auf dem das Zeichen ist, kannst du sicher sein, dass es ohne Kinderarbeit hergestellt wurde

Leider gibt es sehr viele verschiedene Zeichen. Die wichtigsten sind die Zeichen von Fair Trade, GEPA, dwp, El Puente, Contigo und Hand in Hand. Du findest sie vor allem auf Lebensmittel (besonders auf Schokolade, Kakao, Tee und Kaffee) und auf Kleidung und Möbeln. Achte beim Einkaufen mal darauf, ob diese Namen auf den Produkten stehen, die du kaufst.

## **Klassensprecherin und Streitschlichter**



**Bildquelle: Pixabay**

In deiner Klasse gibt es bestimmt eine Klassensprecherin oder einen Klassensprecher. Und vielleicht auch Streitschlichterinnen und Streitschlichter.

Und das sollen Heldinnen und Helden sein? Das sind ja ganz normale Schulkinder.

Für die Aufgaben brauchst du Mut. Den Mut, deine Meinung zu sagen gegenüber den Lehrkräften

und gegenüber den anderen in der Klasse. Auch wenn du weißt, dass nicht alle der gleichen Meinung sind.

Als Klassensprecherin oder Klassensprecher musst du die Wünsche und Interessen deiner Klasse gegenüber der Lehrerin vertreten. Das ist nicht so einfach, denn es wird sehr selten die ganze Klasse die gleiche Meinung haben. Dann kann man schnell Ärger bekommen.

Wenn es zum Beispiel darum geht, was deine Klasse am Schulfest macht. Ein Waffelstand? Dosenwerfen? Ein Papierflieger-Weitwurf-Wettbewerb? Dann kann schnell Streit entstehen. Und du musst helfen, eine gute Lösung zu finden. Kann man vielleicht zwei der Vorschläge umsetzen? Oder macht eine andere Klasse bereits etwas ähnliches, so dass ihr das nicht machen braucht? Da musst du dich informieren und die Informationen an die Klasse weitergeben.

Als Klassensprecherin oder Klassensprecher muss man seine eigene Meinung zurückstellen und für andere Kinder sprechen. Man muss gut zuhören können und gut erklären können. Und Ideen haben, wie man verschiedene Meinungen so berücksichtigt, dass niemand sehr unzufrieden ist. Und höflich und freundlich bleiben, auch wenn jemand unzufrieden ist und dir dumm kommt.

Zum Beispiel: Die Klasse soll ein Ziel für einen Wandertag aussuchen. Die Lehrerin macht drei Vorschläge. Aus der Klasse kommen noch zwei weitere Vorschläge, die die Lehrerin aber nicht in die Auswahl aufnehmen will. Dann kannst du fragen, warum nicht. Ist das Ziel zu weit weg und die Anfahrt zu lang? Wird der Ausflug zu teuer, da der Eintrittspreis zu hoch ist? Ist es zu gefährlich und man darf deswegen dort nicht mit einer Schulklasse hinfahren?

Wenn die Lehrerin keine solche Gründe nennen kann, solltest du darum bitten, die Vorschläge der Klasse zu akzeptieren. Du kannst – wenn sie das nicht will – immer noch die Elternsprecher der Klasse oder eine andere Lehrerin um Unterstützung bitten.

Wenn dann bei der Abstimmung zwei Vorschläge gleich viel Stimmen haben, was dann? Auch da kannst du überlegen, wie man das regelt, ohne dass die Hälfte der Klasse sauer ist. Zum Beispiel kann man eine Münze werfen. Oder auf zwei Zettel je ein Ziel schreiben und dann die Zettel zusammenfalten und einen ziehen.

Du musst Lösungen finden, mit denen alle einigermaßen zufrieden sind. Du musst Ärger aushalten, wenn jemand nicht zufrieden ist mit dem, wie du es gemacht hast. Du musst dich manchmal gegen Erwachsene durchsetzen. Das alles erfordert Mut und macht dich zur Heldin oder zum Held.

### **Und die Streitschlichterinnen und Streitschlichter? Was macht sie zu Heldinnen und Helden?**

Sie sind Kinder, die eingreifen, wenn sich in Schulen Kinder streiten. Sie werden richtig für diese Aufgabe ausgebildet. Sie lernen viel über Streit, über die Ursachen von Streitigkeiten und darüber, wie man solche Konflikte löst. Bei dieser Ausbildung spielen sie verschiedene Konflikte nach und besprechen mögliche Lösungen. Oft gibt es eine richtige Prüfung. An der Schule erkennt man die Streitschlichter, die im Einsatz sind, an besonderer Kleidung: z.B. einer roten Jacke oder ein T-Shirt mit der Aufschrift Streitschlichter.

Ganz wichtig ist es, bestimmte Regeln einzuhalten:

Jeder darf aussprechen.

Schimpfwörter und Flüche sind verboten.

Alles, was dem Streitschlichter erzählt wird, darf er nicht weitererzählen.

Als Streitschlichter darf man nicht zu einem der Streitenden halten. Wenn also eine Freundin in einen Streit verwickelt ist, sollte der Streit von jemand anderem geschlichtet werden. Und man sollte darauf achten, wo vielleicht ein Streit entsteht und eingreifen, bevor er richtig schlimm wird. Dann sucht man gemeinsam mit den Streithähnen nach einer Lösung. Man achtet darauf, dass beide Parteien Vorschläge machen und besprechen. Und sich an die Vereinbarungen halten.

Mit ihrer Arbeit helfen die Streitschlichterinnen und Streitschlichter, dass Kinder ihre Probleme besser lösen und nicht zu Feinden werden. Es wird freundlicher miteinander umgegangen und das ist für alle gut. Wenn jemand hilft, dass Menschen netter zueinander sind, ist sie eine Heldin oder er ein Held.

## **Xiuhtezcatl Martinez – ein Umweltaktivist**



**Bildquelle: Pixabay**

Xiuhtezcatl (das spricht man Scho-Tez-Cat aus) lebt in Mexiko. Er setzt sich ein für eine gesunde Umwelt und will auf Umweltschäden aufmerksam machen, die von Menschen verursacht werden. Angefangen hat er bereits mit sechs Jahren. Er hat sich in seiner Heimatstadt dafür eingesetzt, dass Unkrautgifte in Parks und Grünflächen nicht mehr verwendet werden dürfen. Er hat vor den Vereinten Nationen – eine der größten Vertretungen aller Staaten der Welt in New York – eine Rede über Klimawandel gehalten und ist damit der jüngste Redner, der dort gesprochen hat. Xiuhtezcatl ist nicht nur Umweltaktivist, sondern auch HipHop-Künstler.

# Hobbies und Freizeit

## Cöln Comic Haus



**Bildquelle:**Pixabay

Seit 2008 gibt es in Köln das Cöln Comic Haus. Comics sind Bildergeschichten – also viele Bilder und wenig Text. In Köln stehen die Superhelden und Superheldinnen im Mittelpunkt. Superman, Batman, Spiderman und Wonder Woman. Du kannst Dir die Zeichnungen und Figurendieser Superhelden ansehen, aber auch lernen, selbst kleine Comics zu zeichnen. In dem Museum kannst du auch deinen Geburtstag feiern, dabei Superhelden-Umhänge tragen und Zeichnungen von deinen Helden machen.

Das Comic-Haus ist immer am Samstagnachmittag geöffnet. Für Kindergeburtstage und Comic-Malkurse muss man sich vorher anmelden.

Wenn du gerne Superhelden und Superheldinnen malen möchtest, kannst du auf der Homepage <https://malvorlagen-seite.de> Superhelden-Vorlagen zum Ausmalen herunterladen und ausdrucken.



**Bildquelle:**Pixabay

**Anschrift:**

Cöln Comic Haus  
Schmitz-Lippert-Stiftung  
Bonner Straße 9  
50677 Köln (Südstadt)

<http://www.coeln-comic.de/>

## **Willkommen in Entenhausen – Das Erika-Fuchs-Museum in Schwarzenbach**



Bildquelle: Pixabay

Erika Fuchs ist Übersetzerin. Sie hat die Geschichten von Donald Duck, Tick, Trick und Track, Onkel Dagobert und Micky Maus aus dem Englischen ins Deutsch übersetzt. In dem Erika-Fuchs-Museum kannst du Entenhausen besuchen. Du kannst die Werkstatt von Daniel Düsentrieb betreten, Oma Duck auf ihrem Bauernhof sehen oder ein Bad in Goldtalern aus Onkel Dagoberts Geldspeicher nehmen. Leider ist das Museum weit weg von Bonn. Es ist in Schwarzenbach an der Saale in Bayern.

Im Internet könnt ihr das Museum aber unter <http://www.erika-fuchs.de/> besuchen.

Das Museum hat sich für Dich eine Comicexpedition ausgedacht. [Hier kannst Du in die Welt der Comics eintauchen.](#)

Wir haben für Dich übrigens auch einen spannenden Artikel über Donalds Neffen Tick, Trick und Track, den Du [hier findest.](#)

## Bastel Dir deine eigene Superhelden-Spardose!



Das brauchst Du:

- die Malvorlage "Superheldin" oder "Superheld" (Du kannst Dir natürlich auch ein eigenes Motiv überlegen)
- festes Papier (ca. 190 g/m<sup>2</sup>)
- buntes Papier
- ein Glas mit einem Kunststoffdeckel (z.B. ein Nutellaglas, hier lässt sich besonders gut ein Loch in den Deckel schneiden)
- ein scharfes Messer oder Cutter-Messer
- Schneidebrett

- Acrylfarbe
- Pinsel
- Lineal
- Klebstoff
- Schere
- Buntstifte oder Filzstifte

Die Malvorlagen kannst Du hier herunterladen: [Superheldin](#) / [Superheld](#)

Und so wird's gemacht:

1. Wasche zuerst das Glas gründlich aus und trockne es ab. Entferne das Etikett. Wenn es sich nicht gut entfernen lässt, versuche Folgendes: Reibe etwas Öl auf das Etikett und lasse es etwa 15 Minuten einwirken. Rubbel dann das Etikett mit einem feuchten Tuch ab. Zusätzlich kannst Du etwas warmes Wasser mit Spüli zur Hilfe nehmen. Es sollte sich jetzt leichter lösen lassen.

2. Frage unbedingt einen Erwachsenen, ob er oder sie dir bei dem folgenden Schritt helfen kann! Hierfür muss vorsichtig mit einem Messer ein Münzschlitz in den Deckel geschnitten werden. Dabei solltest Du die Oberfläche des Deckels auf deine Arbeitsfläche legen. Lege am besten ein Schneidebrett unter. Der Schlitz sollte so groß sein, dass eine Münze hindurch passt.





3. Male das Glas und den Deckel mit einer Acrylfarbe deiner Wahl an und lasse alles gut trocknen.

4. Drucke die Malvorlage "Superheldin" oder "Superheld" auf festem Papier (190 g/m<sup>2</sup>) aus. Optional kannst Du die Vorlage auch auf normalem Papier ausdrucken und sie auf dickeres Papier kleben. Nun male das Motiv bunt an. Male nur bis zu den gestrichelten Linien an den Armen und am Kopf. Anschließend schneidest Du alles aus. Knicke an den gestrichelten Linien entlang nach hinten, also von dir weg. Wenn Du magst, schreibe noch Deinen Anfangsbuchstaben in den Stern oder das Dreieck.

5. Schneide aus dem bunten Papier einen 30 x 5 cm großen Streifen. Ein DIN A4-Blatt ist 30 cm lang, du musst also nur noch die 5 cm abmessen. Wickle das Papier um das Glas und klebe es fest. Wenn Du einen Rock basteln willst, nimm das Ende von deinem Papierstreifen und knicke ungefähr 0,5 cm um. Dann drehst Du den Streifen um und faltest nochmal. Dann drehst Du den Streifen wieder um und faltest wieder. Das machst du so lange, bis Du den ganzen Streifen gefaltet hast. Wickle ihn dann um Dein Glas und klebe ihn fest.

6. Nun streiche Klebstoff auf die Knickfläche an den Armen und am Kopf, also auf die Flächen, die Du weiß gelassen hast. Klebe sie am Glas fest. Den Kopf oben auf den Deckel, die Arme jeweils an eine Seite.

7. Wenn Du magst, kannst Du die weißen Stellen nochmal mit Acrylfarbe bepinseln. Lasse die Farbe dann nochmal trocknen.

Fertig ist die heldenhafte Spardose!



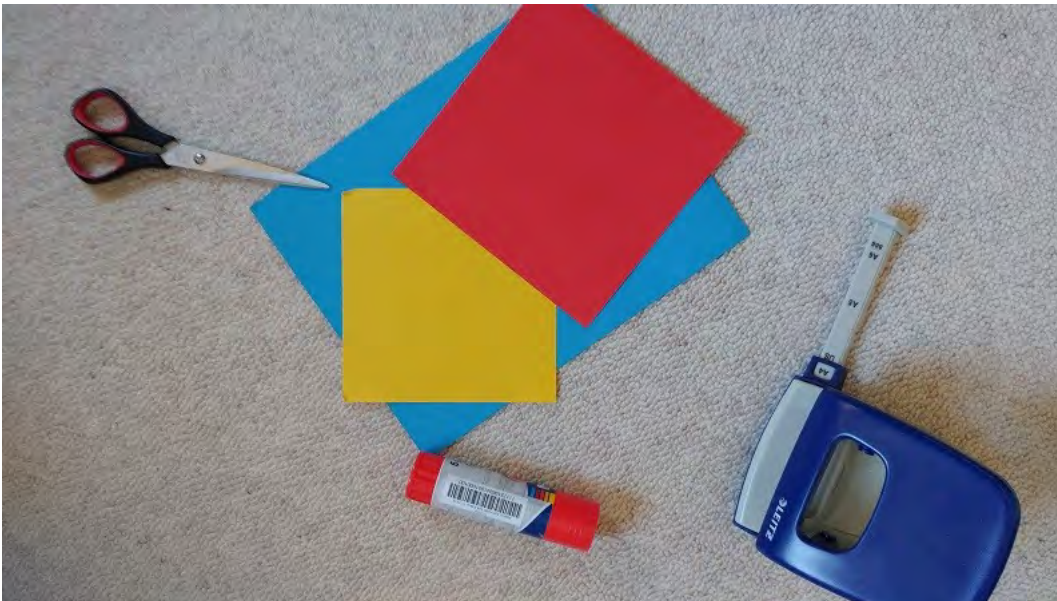
**Bildquelle (Bilder und Bastelvorlagen): Kultur verbindet e.V.**

# Eine Superhelden-Masken basteln

## Superheld

Du brauchst:

Blaues, rotes und gelbes Tonpapier (das ist etwas festeres Papier). Für das Blau kannst du auch Moosgummi nehmen, das ist haltbarer und angenehmer zu tragen. Mach dir aus weißem Papier eine Vorlage für die Maske. Diese Maske hier ist 19 cm lang (obere Kante) und in der Mitte 5,5 cm breit. Unter den Augen ist sie 6,5 cm breit. Du findest im Internet auch Vorlagen zum Ausdrucken. Lege die Vorlage auf das blaue Papier und male die Umrisse ab.

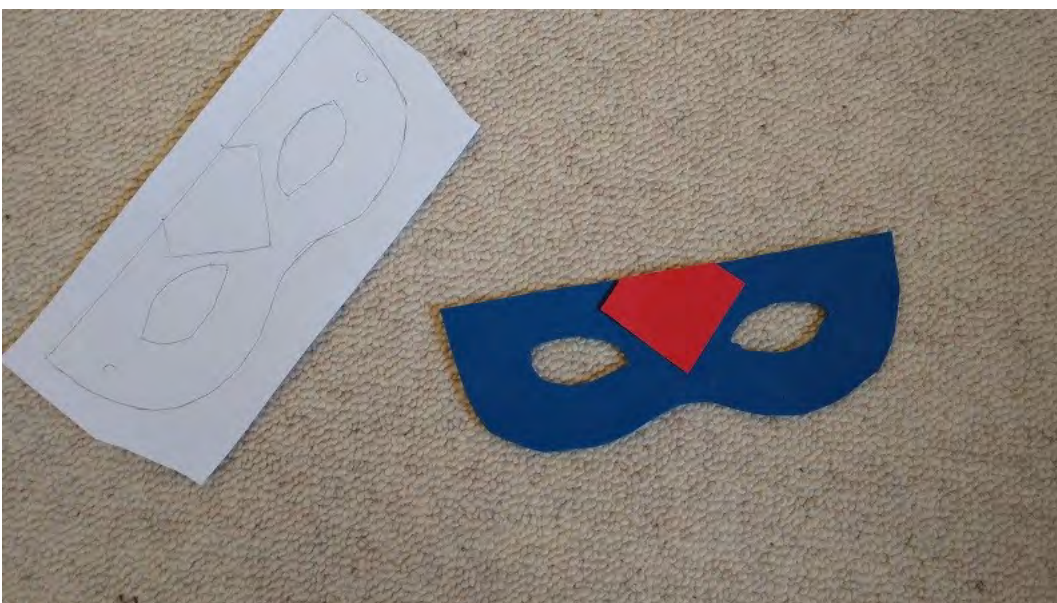


Schneide die Maske aus. Auch die Löcher für die Augen. Die Löcher an der Seite, durch die du später die Gummibänder durchziehst, die die Maske am Kopf halten, kannst du mit einem Locher ausstanzen.

Schneide aus dem roten Papier ein Quadrat in der Größe von 4,5 x 4,5 cm aus. Schneide eine Ecke ab.



Dann musst du aus dem gelben Papier die einzelnen gelben Teile ausschneiden und so auf das rote Papier kleben, dass ein rotes Superman-S zu sehen ist. Wenn dir das zu kompliziert ist, nimm einfach festes weißes Papier und male das Superman-Zeichen mit roten und gelben Stiften auf.



Klebe das Superman-Zeichen oben in die Mitte der blauen Maske. Dann ziehe ein Gummiband

durch die Löcher. Verknote das Band auf der einen Seite, setze die Maske auf und verknote das Band auf der anderen Seite so, dass die Maske gut am Kopf hält.



**Bildquelle: Kultur verbindet e.V.**

### **Cat-Woman-Maske**

Für die Cat-Woman-Maske brauchst du graues und schwarzes Tonpapier oder graues Moosgummi und schwarzes Tonpapier. Die Vorlage findest du auf der Internetseite [supercoloring.com/mask](http://supercoloring.com/mask).



**Bildquelle:** Kultur verbindet e.V./Ausdruck von [supercoloring.com/mask](https://supercoloring.com/mask)

Schneide die ganze Maske in grau aus, auch die Augen.

Schneide die schwarzen Teile aus und klebe sie auf die graue Maske.

Stanze die Löcher für das Gummiband aus und befestige das Band in der richtigen Länge an der Maske.

Wenn du jetzt eine schwarze Leggings, schwarze Schuhe und ein langärmeliges schwarzes T-Shirt anziehst, bist du Cat-Woman.

## **Digitale Entdeckungsreisen in die Welt der Heldinnen und Helden**

Auch wenn die Museen wegen Corona geschlossen haben, gibt es einige tolle digitale Angebote. Du kannst kreativ werden und in zauberhafte Welten eintauchen. Und Emi erzählt Dir ganz exklusiv von seinen Lieblingsheldinnen und -helden.

Viel Spaß beim Entdecken!

### **Wir malen einen Drachen!**

Der Heilige Georg war ein Held des Mittelalters. Er hat einen bösen Drachen besiegt und wurde dafür wie ein Held gefeiert.

Christina vom Museum Schnütgen in Köln erzählt Dir in diesem Video, dass sich im Museum tatsächlich ganz viele Drachen verstecken. Und wenn Du Lust hast, kannst Du auch deinen eigenen Drachen malen. Timo zeigt Dir, wie das geht. Unter dem Video findest Du nochmal eine genaue Malanleitung zum Herunterladen.

[Hier geht's zum Video.](#)

(Das Video findest Du, wenn Du auf der Seite nach ganz unten scrollst. Es ist das fünfte Video von unten.)



**Bildquelle: Pixabay**

## **Schokoladen-Heldin**

Wir wissen ja nicht, wie Du das siehst, aber für uns ist ein Schokoladen-Meister schon irgendwie ein Held. Es klingt auf jeden Fall nach einem Beruf, in dem man viele Menschen glücklich machen kann. Denn Schokolade macht ja bekanntlich glücklich. Das sehen auch Feli und Tom so, die beiden Kinderreporter der Erlebnismuseen Rhein Ruhr. Sie haben Aiga im Schokoladen Museum in Köln besucht. Aiga ist dort "Maître Chocolatier", das ist Französisch und bedeutet "Meister der Schokolade". Was Feli und Tom von Aiga gelernt haben und ob die beiden auch mal ein bisschen naschen durften, erfährst Du [hier](#).

## **Zauberhafte Geschichten**

Harry Potter gehört zu den beliebtesten Kinder- und Jugendbuchhelden aller Zeiten. Die British Library in London hat eine Ausstellung zu der magischen Welt von Harry Potter gemacht. Und Du kannst sie digital entdecken. Hier erfährst Du merkwürdige Dinge über Magie und lernst die Geschichte hinter den magischen Schulfächern kennen. Du kannst sogar Hexenbesen und Kristallkugeln aus dem Museum für Hexenkunst und Magie entdecken. [Hier geht's zum magischen Erlebnis.](#)



**Bildquelle: Pixabay**

Wenn Du mehr über Comics und Superhelden erfahren willst, findest du hier eine kleine [Zeitreise zu den allerersten Comics und ihren Helden](#).

### **Welche Heldin oder welcher Held steckt in Dir?**

Mustafa stellt sich in einer selbstgebauten Rüstung vor die Kamera: „Ich bin Mustafa I. Ich schütze mein Reich voller Mut und meine Rüstung ganz gut, denn das tut dem Reich sehr gut“. Mustafa geht in die Klasse 6f des Herder Gymnasiums in Berlin und hat sich für ein Projekt mit seinen Klassenkameradinnen und -kameraden überlegt "Welche Heldin oder welcher Held steckt in mir?"

Die Kinder fragten sich, wo ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten liegen und was ihnen besonders wichtig. Manche von ihnen finden es besonders heldenhaft, andere Menschen zum Lachen zu bringen. Manche möchten gerne Tieren helfen. Manche möchten gerne Freundschafts-Heldinnen sein und keine Streitereien anfangen. Was die Kinder der Klasse 6e noch besonders heldenhaft finden und welche lustigen Superheldinnen und -heldennamen sie sich ausgedacht haben, [kannst Du hier sehen](#).

Und welche Heldin oder welcher Held bist Du? Wenn Du mit den Fingern schnipsen könntest und dich in eine Superheldin oder einen Superhelden verwandeln könntest, welche Fähigkeiten hättest Du gerne? Vielleicht möchtest Du uns beschreiben oder auch malen oder basteln, wie Du dir dein Superhelden-Ich vorstellst. Wir freuen uns über fantastische Superheldenpost von Dir an [info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de)

**Emi möchte Dir übrigens noch gerne von drei seiner persönlichen Lieblings-Fantasiheldinnen und -helden erzählen: "Darf ich vorstellen?..."**

"... Sauberman: Er lässt nie seine Socken irgendwo liegen und räumt sogar sein Zimmer auf. Das

finde ich ganz schön heldenhaft. Wenn ich ein bisschen wäre wie Sauberman, wüsste ich immer, wo ich mein Lineal hingelegt habe und in welcher Schublade meine Playmobilfiguren sind. Wie viel Zeit ich dann zum Spielen übrig hätte!"

"... Grecco (H)Ampelini: Puh, eine abenteuerliche Reise zu dem verborgenen Tempel von Huklapek mit Grecco Ampelini ist nichts für Sofakartoffeln! Man muss sehr weit marschieren und sich durch hohes Gras kämpfen. Dann auch noch durch einen matschigen Sumpf. Und dabei bloß nicht das Gleichgewicht verlieren! Ich muss zugeben, dass ich mich richtig heldenhaft gefühlt habe nach dieser Reise! Hier findest Du den [Weg zum \(sportlichen\) Abenteuer](#).

"... Captain Mail: Sie ist immer zur Stelle, wenn sich zwei Menschen lange nicht gesehen haben. Dann fliegt sie zu ihnen und tippt ihnen auf die Schulter und fragt sie: 'Wann hast du das letzte Mal einen Brief geschrieben?' Sie hat auch immer direkt schönes Briefpapier und passende Briefmarken dabei. Je mehr Menschen sich Briefe schreiben, desto schneller wird Captain Mail und verteilt sie alle. \*Ding Dong\* Es klingelt an der Tür. Das muss sie sein, ich erwarte nämlich einen Brief von meiner Freundin Amira. Ich bin schon so gespannt!..."

## Heldengemüse!



**Bildquelle: Pixabay**

Achtung, das Heldengemüse ist ziemlich scharf - Du brauchst ein bisschen Mut, es zu essen! Wenn Du scharfes Essen nicht magst, kannst Du auch weniger Chilliflocken nehmen.



Lass Dir bitte beim Kleinschneiden der Zutaten und beim Kochen von einem Erwachsenen helfen!

Vom Heldengemüse werden ungefähr 4 Leute satt :-).

### **Du brauchst (Zutaten):**

1 Esslöffel Pflanzenöl

1 Esslöffel ganze Kreuzkümmelsamen (bekommt man in größeren Supermärkten in der Gewürzabteilung, aber Du kannst sie auch weglassen, wenn Du sie nicht hast)

1 Zwiebel

2 Knoblauchzehen

1/2 - 1 Teelöffel Chilliflocken (oder je nach Geschmack auch weniger). Chilliflocken bekommt man auch in größeren Supermärkten.

Eine große Knolle frischen Ingwer (wir brauchen davon ca. 50g)

600g Kichererbsen (~2 Dosen)

400g Tomate in Stücken in der Dose (~1 Dose)

750g Süßkartoffeln (ungefähr 2 - 3 mittelgroße oder 2 große Süßkartoffeln)

Salz und Pfeffer

Reis (z.B. im Kochbeutel) zum Servieren

### **Geräte:**

ggf. eine Küchenwaage (für den Ingwer, nicht unbedingt nötig)

falls nötig ein Dosenöffner für die Dosen

ein Schneidebrett

ein scharfes Messer

eine Knoblauchpresse (nicht unbedingt nötig)

eine Reibe (nicht unbedingt nötig)

zwei Töpfe (einen großen mit Deckel für Dein Heldengemüse und einen kleinen Topf für den Reis)

Einen Messbecher (500ml, nicht unbedingt nötig)

einen Kochlöffel

ein Esslöffel

ein Teelöffel

ein paar Teller oder Schüsseln

Eine Uhr oder ein Küchentimer

### **Als erstes bereiten wir die Zutaten vor :**

- Die Zwiebel wird geschält, halbiert und in Ringe geschnitten

- Die Knoblauchzehen werden geschält und entweder durch die Knoblauchpresse gedrückt, oder mit dem Messer ganz, ganz klein geschnitten

- Falls Du eine Küchenwaage hast, wiege bitte (ungefähr) 50g Ingwer ab. Dazu schneide kleine

Stücke von der Ingwer-Knolle und lege sie auf die Küchenwaage, bis das Gewicht ungefähr stimmt. Wenn es 2 oder 3 Gramm mehr oder weniger sind, macht es nichts. Wenn Du keine Waage hast, brauchen wir ungefähr 4 - 5 Ingwer-Stücke, die so lang und so breit wie Dein Daumen sind).

Der Ingwer wird geschält und entweder mit der Reibe klein gerieben oder mit einem Messer in ganz kleine Stücke geschnitten (die Stücke sollten wirklich sehr klein sein!).

- Die Kichererbsen-Dosen öffnen (falls nötig mit dem Dosenöffner) und das Wasser abgießen. Lass dann noch etwas frisches Wasser in die Dose laufen, um die Kichererbsen abzuspülen, aber pass auf, dass sie Dir dabei nicht aus der Dose fallen. Du kannst sie aber auch in ein Sieb schütten und unter den Wasserhahn halten.

- Die Tomatendosen öffnen

- Die Süßkartoffeln schälen und in kleine Stücke schneiden. Sie können roh sehr hart sein, lass Dir bitte helfen, damit Du Dich nicht verletzt.

**Jetzt geht es ans Kochen! Nimm die Uhr oder den Timer zur Hand, sodass Du die Zeiten einhältst.**

Stelle den größeren Topf auf den Herd und stelle die Platte auf "3" (mittlere Hitze). Gib einen Esslöffel Öl in einen Topf. Warte kurz, bis das Öl heiß ist. Dann gib die Kreuzkümmelsamen in das heiße Öl und lass sie eine Minute im Öl rösten - es duftet sehr gut, wenn die Kreuzkümmelsamen soweit sind.

Jetzt kommt die kleingeschnittene Zwiebel und eine Prise (so viel, wie zwischen zwei Finger passt) Salz dazu. Lass die Zwiebel für 5 - 6 Minuten in dem Öl mit den Kreuzkümmelsamen braten. Ab und zu kannst Du mit dem Kochlöffel umrühren. Nach den 5 - 6 Minuten sollte die Zwiebel weich und etwas durchscheinend sein.

Nun gibst Du den Knoblauch, die Chilliflocken (vielleicht erst mal 1/2 Teelöffel, Du kannst später noch mehr dazugeben!) und den zerkleinerten Ingwer zu der Zwiebel in den Topf. Rühre alles gut um, und lass alles zusammen noch einmal 3 Minuten braten.

Jetzt kommen die restlichen Zutaten dazu (Kichererbsen, Süßkartoffeln und die Tomaten aus der Dose). Wieder alles gut umrühren. Jetzt gib ungefähr einen halben Liter Wasser dazu (falls Du keinen Meßbecher hast: Soviel, dass alle Zutaten gerade so mit Wasser bedeckt sind, aber nichts oben aus dem Wasser herausguckt).

So, jetzt ist es schon fast geschafft! Gib jetzt einen Deckel auf das Gemüse und lass es ungefähr 30 Minuten köcheln. Es sollte nicht sehr stark sprudeln, vielleicht musst Du die Kochplatte auch auf "2" zurückdrehen. Du solltest das Heldengemüse in der Zeit 2 oder 3 Mal umrühren.

Falls Du beim Umrühren merkst, dass das Wasser fast weg ist, das Gemüse aber noch länger kochen

muss, gib noch etwas Wasser dazu (vielleicht ein halbes Glas! Nicht zu viel, es soll am Ende nur noch wenig Flüssigkeit / eine eher dickflüssige Sauce übrig sein).

Während das Gemüse kocht, bereite den Reis (am einfachsten ist Kochbeutel-Reis) so zu, wie es auf der Verpackung steht.

Das Heldengemüse ist fertig, wenn die Süßkartoffelstücke weich sind. Jetzt noch schnell nach Geschmack mit Salz und Pfeffer würzen (erst mit wenig Salz anfangen - klemme etwas Salz zwischen zwei Finger, und gibt das in den Topf - und probieren, bevor Du mehr dazu tust...immer weiter machen, bis es Dir schmeckt, genauso mit dem Pfeffer vorsichtig ausprobieren).

Das Heldengemüse mit dem Reis servieren, wer mag und wer sich traut kann nun noch mit Chilliflocken nachwürzen :-)

**Guten Appetit!**

## **Heldenkekse!**



**Bildquelle: Kultur verbindet e.V.**

Um euch für eure Abenteuer und Heldentaten zu stärken sind Heldenkekse genau das richtige! Sie sind super einfach zu backen und schmecken super!

## **Für ungefähr 45 Kekse braucht ihr:**

100g Haferflocken  
100g Butter  
100g Zucker  
1/4 - 1/2 Teelöffel Zimt (je nachdem, ob ihr Zimt gerne mögt)  
1 Ei  
2 Esslöffel Mehl  
1/2 Teelöffel Backpulver

Nach Wunsch: Schokotropfchen oder -stückchen, Rosinen..  
Die Plätzchen schmecken aber auch einfach so toll :-).

## **Geräte/Sonstiges:**

Backblech  
Backpapier  
Porzelschüsselchen oder Plastikschüsselchen (falls ihr eine Mikrowelle habt)  
oder Topf (falls ihr keine Mikrowelle habt)  
Handrührgerät oder einen stabilen Kochlöffel  
1 Teelöffel  
1 Esslöffel  
(eventuell eine verschließbare Dose zur Aufbewahrung der Kekse)

Lasst euch beim Schmelzen der Butter bitte von einem Erwachsenen helfen, da die Butter dann sehr heiß ist, könnt ihr euch sonst verletzen!

Als erstes muss die Butter geschmolzen werden. Währenddessen könnt ihr den Backofen schon auf 180° Grad vorheizen lassen.

Wenn ihr eine Mikrowelle habt, dann gebt die Butter in ein Plastik- oder Porzelschüsselchen (Achtung, kein Gefäß aus Metall nehmen!) und lasst die Mikrowelle für ein paar Sekunden laufen. Dann nachsehen - und nochmal ein paar Sekunden laufen lassen, bis die Butter ganz flüssig ist. Das sollte sehr schnell gehen.

Wenn ihr keine Mikrowelle habt, gebt die Butter in einen Topf und lasst sie auf hoher Stufe auf dem Herd schmelzen. Ihr müsst aber gut darauf aufpassen, sodass nichts anbrennt. Sobald die Butter vollständig geschmolzen ist, nehmt ihr den Topf vom Herd und schaltet die Platte wieder aus.

Nun schüttet ihr den Zucker in die flüssige Butter und verrührt alles gut mit dem Handrührgerät oder dem Kochlöffel. Danach gebt ihr alle anderen Zutaten nach und nach dazu - das Ei zuletzt - und schon ist der Plätzchenteig fertig!

Jetzt legt ihr das Backpapier aufs Blech und gebt mit dem Esslöffel immer eine kleine Menge Teig auf das Blech. Setzt die Teigkleckse nicht zu nah beieinander - die Plätzchen laufen sehr auseinander! Die Menge des Teiges reicht für mehr als ein Backblech, backt also erst einmal euer

erstes Blech und danach den Rest, bis der Teig weg ist.

Die Kekse brauchen ungefähr 12 Minuten - schaut aber nach 10 Minuten schon einmal nach. Wenn die Kekse goldbraun und noch ein bisschen weich sind, sind sie genau richtig, sie sollten nicht zu dunkel gebacken werden.

**Guten Appetit!**

## **Basteln und Insekten helfen: Ein Insektenhotel basteln und eine Insektenwiese anlegen**

Da sich das Klima immer mehr erwärmt und unsere Sommer immer heißer werden, finden Insekten manchmal nur wenig Nahrung. Um den Insekten zu helfen, kannst Du mit einfachen Mitteln ein Insektenhotel basteln - und ihnen als Nahrungsquelle dazu eine Insektenwiese anlegen - das geht auch "ganz klein" auf dem Balkon in einem Blumenkasten - oder ihnen ein paar besonders insektenfreundliche Pflanzen im Topf anbieten.



**Bildquelle: Kultur verbindet e.V. ("Erbauer" des Insektenhotels unbekannt, das habe ich auf einem Spaziergang neben dem Weg fotografiert, jemand hat es da hingehängt)**

Ein Insektenhotel zu basteln ist ganz leicht! Lass Dir aber trotzdem von einem Erwachsenen helfen, damit Du Dir nicht weh tust!

### **Du brauchst:**

1 leere große Konservendose (diese sollte gut gesäubert sein)

Füllmaterial:

**Für Wildbienen und Wespen:** Bambusröhrchen (die kann man im Internet bestellen oder bekommt sie vielleicht auch in einem Bastel- oder Heimwerkermarkt), Schilfhalm, Zweige von Obststräuchern, auch ein Tannenzapfen wäre denkbar

**Für Florfliegen und Marienkäfer:** Holzwolle oder Stroh (Holzwolle kann man im Internet bestellen oder bekommt sie vielleicht auch in einem Bastel- oder Heimwerkermarkt) Stroh findet man in Tierfutterläden als Kaninchenfutter)

Ein Stück Schnur, Wäscheleine oder Kordel

Eine stabile Schere

Eine Zange, einen Hammer und einen Nagel

### **Nun zum Basteln:**

1. Säubere die Dose sehr gründlich - aber nur mit klarem Wasser, Bienen mögen den Geruch von Spülmittel nicht! Pass aber auf, dass Du Dich nicht an dem scharfen Rand schneidest! Lass die Dose dann gut trocknen.

2. Biege nun mit der Zange den scharfkantigen Dosenrand etwas nach Innen, damit man sich nicht mehr verletzen kann - lass Dir am besten dabei helfen.

3. Nun sollten ein paar Löcher in den Dosenboden geschlagen werden. Dazu kann man gut den Hammer und den Nagel nehmen (das sollte auch besser ein Erwachsener machen). Die Löcher helfen dabei, dass Nässe ablaufen kann. Ein Loch bitte auch ganz am Rand der Dose einschlagen. Damit werden wir die Dose später aufhängen. Nimm jetzt ein ausreichend langes Stück Schnur und ziehe es durch das Loch am Rand der Dose, sodass die Dose an der Schnur hängt (siehe Bild) und knote die Schnur oben zusammen (eventuell musst Du den Knoten zum Aufhängen nochmal lösen, also mach ihn nicht zu fest!)

4. Soll die Dose mit Bambusröhrchen oder Halmen oder Zweigen gefüllt werden, werden diese mit der Schere ungefähr auf die Länge der Dose gekürzt und dann sehr dicht in der Dose gestapelt. Du kannst die Materialien auch mischen. Mach die Dose so voll, dass die Halme oder Zweige ganz fest sitzen. Ob Du genug Material in der Dose hast, kannst Du ganz leicht testen, indem Du die Dose mit der Öffnung nach unten hältst: Fällt nichts heraus, ist alles perfekt!

Bei Holzwolle oder Stroh machst Du das genau so: Gib so viel in die Dose, bis Du sie umdrehen kannst, ohne dass etwas davon herausfällt!

### **Fertig!**

Jetzt kannst Du die Dose an einem Ast (oder an einem Nagel an der Wand auf dem Balkon) anbringen. Achte darauf, dass die Dose nicht stark hin- und herschaukeln kann, wenn es windig ist, denn das mögen die Tiere nicht!

Nun haben die Insekten einen Unterschlupf - aber etwas zu Essen brauchen sie auch!

In einem Blumenkasten kannst Du eine Mini-Insektenwiese anlegen. Du brauchst einen Blumenkasten, Blumenerde und eine Mischung aus einheimischen Wildblumen. Sogas kann man meist in einem Bau- und Heimwerkermarkt oder in einem Gartencenter kaufen.

Wenn es keine fertige Mischung gibt, kannst Du die Samen von Flocken-, Glocken- und Kornblumen sowie Natternkopf, Wegwarte und Schafgarbe kaufen und zu Hause mischen.

Von März an kannst Du bis zum Spätsommer diese Blumenmischung aussähen.

In den Blumenkasten tust Du zuerst die Blumenerde. Gib die Wildblumensamen am besten in Deine Hand und verstreue sie vorsichtig auf der Erde indem Du immer ein paar Samen zwischen Daumen und Zeigefinger nimmst und sie über dem ganzen Blumenkasten verteilt fallen lässt.

Wenn Du fertig bist, drückst Du die Erde ein bisschen mit der flachen Hand fest und nimmst dann noch ein kleines bisschen Blumenerde und lässt noch eine dünne Schicht auf die Samen rieseln. Gieße die Samen nun ein bisschen, aber nicht zu viel. Es sollte sich bald etwas tun und nach ein paar Wochen eine schöne Wildwiese gewachsen sein über die sich die Insekten freuen!

Wenn Du keine Samen aussähen willst, kannst Du auch schon ein paar fertige Pflanzen kaufen: Kapuzinerkresse, Wandelröschen, Margerite und Löwenmäulchen finden Insekten richtig gut!



**Bildquelle: Pixabay**

# Rätsel und Spiele



# Quiz



Bildquelle: Pixabay

**1. Die Detektive TKKG bestehen aus...?**

- a. Tim, Karl, Korokette und Gerda
- b. Tim, Karl, Klößchen und Gabi

**2. Wie heißt der beste Freund von Biene Maja?**

- a. Willie
- b. Timmy

**3. Mit welchen Tieren reist Nils Holgerson durch Schweden?**

- a. Wildgänsen
- b. Enten

**4. Wie heißt der kleine Lockenkopf in Michael Endes Geschichte über die Grauen Männer?**

- a. Mimo
- b. Momo

**5. Wie heißen die besten Freunde von Pippi Langstrumpf?**

- a. Annika und Tommy
- b. Anna und Tom

**6. Wie heißt die treue Lok von Lukas, dem Lokomotivführer und Jim Knopf?**

- a. Erna
- b. Emma

**7. Wie heißt der kleine Kater von Pettersson?**

- a. Findus
- b. Finn

**8. Was macht Wicki, wenn er eine Idee hat?**

- a. Er kratzt sich am Kopf.
- b. Er reibt sich die Nase.

**9. Wie heißt Hannah Montana im richtigen Leben?**

- a. Miley Stewart
- b. Miley Stenson

**10. Poison Ivy von den DC-Super Hero Girls beschäftigt sich am liebsten mit...?**

- a. Pflanzen
- b. Chemie

**Hier findest Du die Lösung:**

1b 2a 3a 4b 5a 6b 7a 8b 9a 10a

**Personenratespiel**



Bildquelle: Pixabay

Wegen der Corona-Pandemie kann man ja leider momentan nicht sehr viel machen. Hier ist ein Spiel, das man aber jederzeit, ohne viel Aufwand, und auch draußen spielen kann: Personenraten.

Teilnehmer: Mindestens zwei, aber es können so viele Leute teilnehmen wie wollen. Je größer die Gruppe, desto schwieriger wird es und desto länger dauert das Spiel.

Material: Klebezettel (Post-Its), Stifte

Thema: Legt am besten vorab fest, um welchen Personenkreis es gehen soll, z. B. Helden aus Comics und Filmen.



Bildquelle: Pixabay

Wie geht es?

Alle Mitspieler setzen sich in einen Kreis. Jeder schreibt für seinen rechten Nachbarn auf einen Klebezettel eine Heldenfigur (Batman, Harry Potter...). Diesen Zettel klebt er nun auf die Stirn seines Nachbarn, so dass der ihn nicht lesen kann. Jeder hat also einen Zettel mit dem Namen eines

Helden auf der Stirn kleben, weiß aber nicht, welchen Namen. Nun gilt es herauszubekommen, wer man ist. Dazu fragt man seine Mitspieler. Aber man darf nur Fragen stellen, die mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sind. Wenn eine Frage verneint wird, ist der nächste an der Reihe.

Bsp.:

Spieler 1: „Kann ich fliegen?“

Spieler 2: „Ja.“

Spieler 1: „Habe ich Flügel?“

Spieler 2: „Nein.“

Jetzt ist der nächste im Kreis an der Reihe. Aus all den Hinweisen, die man erfragt, lässt sich dann erraten, welcher Held man ist. Wer seine Person zuerst erraten hat, gewinnt. Das Spiel geht aber so lange, bis der letzte „sich erkennt“ hat.

## Schüttelrätsel



**Bildquelle:** Pixabay

Huch! Emi sind die Buchstaben durcheinandegerpuzelt!!!

Kannst Du erraten, welche Superhelden gemeint sind?

1. NUEPSRAM

2. PNAMSDIRE

3. NATMBA

Hier ist die Lösung:

1. Superman 2. Spiderman 3. Batman

## Heldenhafte Computerspiele für Entdeckerinnen und Abenteurer

Wir sind für Dich zusammen mit "TOMMI", dem Maskottchen für den Deutschen Kindersoftwarepreis auf die Suche nach den besten (heldenhaften) Computerspielen der letzten Jahre gegangen. Hier sind unsere Favoriten!



**Bildquelle:** Unsplash

**Discovery Tour: Das antike Griechenland (TOMMI-Gewinner in der Kategorie "Bildung", Platz 1, 2020)**

ab 10 Jahre, Ubisoft, für den PC, 19,99 €

Wenn Dich unser Beitrag zu den "Antiken Heldensagen und Mythen" neugierig gemacht hat, ist das das richtige Spiel für Dich. Du machst spannende Erkundungstouren durch das antike Griechenland. Du kannst in diesem interaktiven Museum ziemlich spannende Dinge lernen und begegnest sogar dem ein oder anderen bekannten Helden aus der Antike. Die alte Zeit wird lebendig gemacht und 30 verschiedene Touren. Am Ende jeder Tour kannst Du dein erlerntes Wissen in einem Quiz testen.

### **Kleine Löschmeister (TOMMI-Gewinnern in der Kategorie "Apps", Platz 1, 2020)**

ab 6 Jahre, Versicherungskammer Bayern / Daedalic, verfügbar als App (IOS und Android), kostenlos

In diesem Spiel kannst Du wie die echte Feuerwehr Menschen retten. Du bekommst viele Aufgaben und fährst zu Einsätzen durch die ganze Stadt. Du brichst Türen auf, rettest Katzen von Bäumen und bringst Menschen in Sicherheit. Und nebenbei lernst Du noch einiges über die Feuerwehr und wie Du Brände verhindern kannst. Also ab in die Feuerwehrklamotten und los geht's!

### **Inflammania - Game in Flame (TOMMI-Gewinner in der Kategorie "Web", Platz 2, 2018)**

ab 8 Jahre, Uniklinik Erlangen, Online spielbar oder als App (Android und IOS), kostenlos

Bei diesem Spiel verteidigst Du den menschlichen Körper heldenhaft gegen Krankheiten. Du reist durch den Körper, um Menschen wieder gesund zu machen. In dem Spiel hilfst Du Menschen wie eine richtige Ärztin oder ein richtiger Arzt. Du kannst also etwas Gutes tun! Nebenbei lernst Du noch einige spannende Sachen über den menschlichen Körper.

### **Laika - Die Spur des goldenen Knochens (TOMMI-Nominiert in der Kategorie "Bildung", 2020, Gewinner Deutscher Computerspielpreis in der Kategorie "Bestes Kinderspiel", 2019)**

ab 8 Jahre, Mad about Pandas, als App (Android und IOS), 3,59 €

So ein Ärger! Der goldene Knochen ist im Hundepark verschwunden und der Hund Arthur soll das Rätsel lösen. Und Du hilfst ihm dabei. Stelle den anderen Hunden im Park Fragen und sammle Hinweise. Wenn Du die Fragen geschickt stellst und den Hunden zuhörst, gewinnst Du das Vertrauen der Hunde und Du kommst dem verschwundenen Knochen ein Stück näher. Denn gute Freunde helfen Dir gerne!



**Bildquelle:** Unsplash

## Sagaland



**Bildquelle:** Pixabay

Im Spiel Sagaland kannst Du auch selbst ein Held sein. Du ziehst auf dem Spielbrett durch den Wald und suchst den passenden "Märchenbaum" zu der im Schloß aufgedeckten Karte. Das Spiel ist im Prinzip eine Art Mischung aus Memory und Mensch ärgere Dich nicht. Wer die Bäume zu drei Märchenkarten gefunden hat, ist der Sieger.

Das Spiel ist für 2 - 6 Spieler ab 6 Jahren geeignet, aber auch ältere Spieler haben daran Spaß.

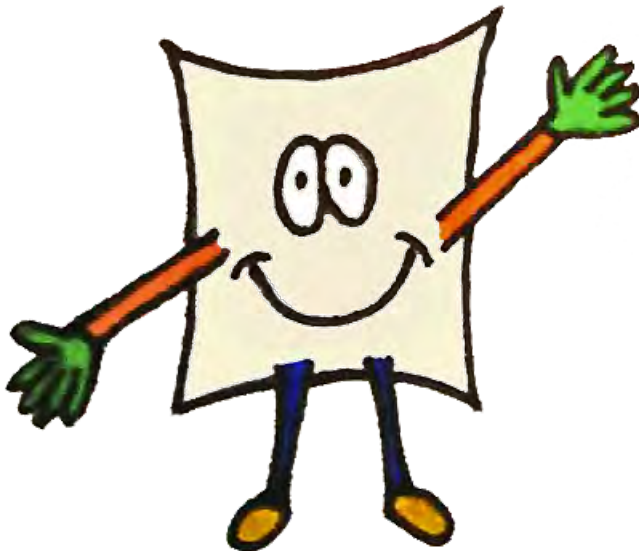
# Über uns

Das Team von Emis Kinderseite stellt sich vor.

Wenn ihr für uns Beiträge schreiben möchtet, meldet euch gerne unter [info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de). Wenn ihr euch ebenfalls hier vorstellen möchtet, findet ihr [hier eine Vorlage](#), die ihr herunterladen könnt. Ihr müsst nicht alles ausfüllen, nur was ihr möchtet und ihr könnt auch eine ganz eigene Vorstellung schreiben, wenn euch der Steckbrief nicht so gut gefällt.

**Ich heiße:**

**Emi**



**Name:** Emi, das Blatt

**Meine Freunde nennen mich:** Emi

**Wohnort:** Im Papierland hinter dem großen Apfelbaum

**Besonderheiten:** weiß, rechteckig, neugierig

**Das kann ich gut:** mich zu einem Papierflieger falten

**Mein Lieblingslied:** Mein (Papier-) Hut, der hat drei Ecken

**Mein Lieblingsessen:** Tinte

**Meine Lieblingsfarbe:** regenbogenbunt



**Das mag ich:** als Papierflieger oder Papierschiffchen die Welt erkunden; Kinder, die mich schön bunt bemalen

**Das mag ich nicht:** Scheren, Feuer

**Das wünsche ich mir:** ganz viele liebe Briefe von Euch! Erzählt und zeigt mir, was Ihr gerne aus Papier bastelt!

Schickt Eure Beiträge gerne an [info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de) oder legt sie in die Mappen in den Bücherkisten in Eurer Schule.

**Ich heiße:**

**Frauke**

(der Name kommt aus dem niederländischen und bedeutet „Kleine Frau“)

**Geboren wurde ich** 1961

**Mein Sternzeichen ist:** Krebs

**Ich wohne in:** einem kleinen Dorf südlich von Bonn.

**Meine Lieblingsfarbe ist:** blau – in allen Tönen. Blau wie der Himmel, wie das Meer, wie die Kornblumen, ...

**Mein Lieblingsessen ist:** alles, was süß ist. Milchreis, Grießbrei, Schokolade, Gummibärchen und Zitroneneis

**Meine Hobbies sind:** Radfahren und lesen

**Ich mag:** verreisen, was Neues entdecken, meine beiden Katzen

**Ich mag nicht:** zu viele Fragen

**Ich wünsche mir:** einmal auf einem großen Segelschiff ganz oben auf einem Mast im Ausguck zu sein – so wie früher die Piraten

**Ich heiße:**

**Christine**

**Meine Freunde nennen mich:** Chris

**Geboren wurde ich** 1977

**Mein Sternzeichen ist:** Widder

**Ich wohne** in einem winzigen Dörfchen im Bergischen Land. Das ist ungefähr 30km östlich von Bonn.

**Meine Lieblingsfarbe ist:** Bunt!!! Ich kann mich nicht für eine Farbe entscheiden :-)

**Mein Lieblingsessen ist:** Vegetarisches asiatisches und indisches Essen, Pizza

**Mein Lieblingsbuch ist:** "Der Herr der Ringe" von J.R.R. Tolkien

**Meine Lieblingsmusik ist:** Ich mag sehr gerne Folk aus aller Welt, aber höre im Grunde viele unterschiedliche Musikrichtungen und Musiker gern.

**Mein Lieblingsfilm/serie ist:** Die Filme, die mich am meisten beeindruckt haben waren unter anderem der erste Teil von "Matrix", Bladerunner und die Verfilmung von "Herr der Ringe". Meine Lieblingsserie ist "Dr. Who".

**Meine Hobbies sind:** Mein Hund, alles über Hunde lesen und lernen, Musik machen, zeichnen und wandern.

**Ich mag:** Hunde, in der Natur sein, Flohmärkte, kreativ sein, bunte Kleidung und offene, liebe Menschen

**Ich mag nicht:** Engstirnigkeit, Intoleranz, Egoismus und Erbsen.

**Ich wünsche mir:** Dass alle Menschen auf der Erde eines Tages in der Lage sind, friedlich und in Harmonie miteinander zu leben. Für mich selbst ist es ein großer Wunsch, einmal den Jakobsweg von zu Hause aus bis nach Santiago de Compostela in Spanien alleine und zu Fuß zu gehen.

**Ich heiße:**

**Verena**

**Meine Freunde nennen mich:** Vreni

**Geboren wurde ich am:** 09.08.1994 in Adenau

**Mein Sternzeichen ist:** Löwe

**Ich wohne in:** Alfter-Witterschlick

**Meine Geschwister:** Meine Schwester heißt Melanie. Sie ist 21 Jahre alt

**Meine Lieblingsfarbe ist:** Türkis

**Mein Lieblingsessen ist:** Curry mit Kartoffeln und Gemüse

**Mein Lieblingsbuch ist:** "Das Mädchen mit dem Perlenohrring" von Tracy Chevalier

**Meine Lieblingsmusik ist:** HAIM, Halsey, The 1975.

**Mein Lieblingsfilm/serie ist:** Frühstück bei Tiffany, Pretty Little Liars

**Mein Lieblingstier:** Koala

**Lieblingsfach/-fächer in der Schule (waren):** Deutsch, Kunst, Englisch

**Das mache ich gerne:** Zeichnen, malen, schreiben, reisen

**Mein Lieblingspruch/motto lautet:** „Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, ein Künstler zu bleiben, wenn du erwachsen wirst.“ – Pablo Picasso

**Ich heiße:**

**Karina**

**Geboren wurde ich am:** 20.01.1991 in Bonn

**Mein Sternzeichen ist:** Steinbock

**Ich wohne in:** Bonn

**Meine Lieblingsfarbe ist:** Grün

**Mein Lieblingsessen ist:** Nudeln, Kartoffeln, Gemüse, Pizza...bis auf Fleisch und Fisch esse ich alles gerne!

**Mein Lieblingsbuch ist:** „Madita“ von Astrid Lindren und „Das Parfum“ von Patrick Süskind

**Meine Lieblingsmusik ist:** Rock, Funk und Hip-Hop. Besonders gern mag ich Musik von damals, aus den 60er, 70er und 90er Jahren.

**Mein Lieblingsfilm/serie ist:** Lichter der Großstadt, The Big Lebowski, Scrubs

**Mein Lieblingstier:** Faultier und Kakapo

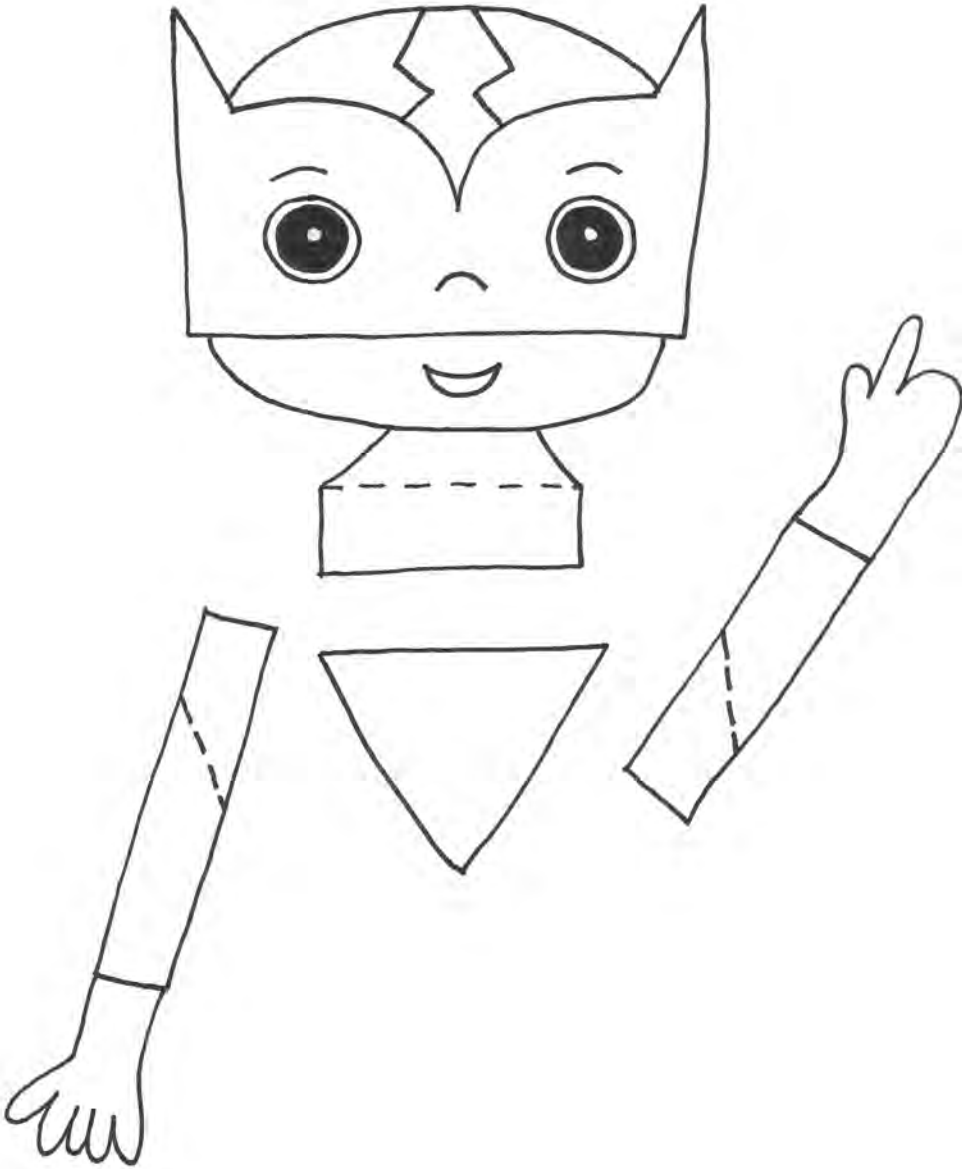
**Das mache ich gerne:** Filme schauen, fotografieren, auf Konzerte gehen, reisen, kochen, lesen, Zeit mit lieben Menschen verbringen und neue Menschen kennen lernen

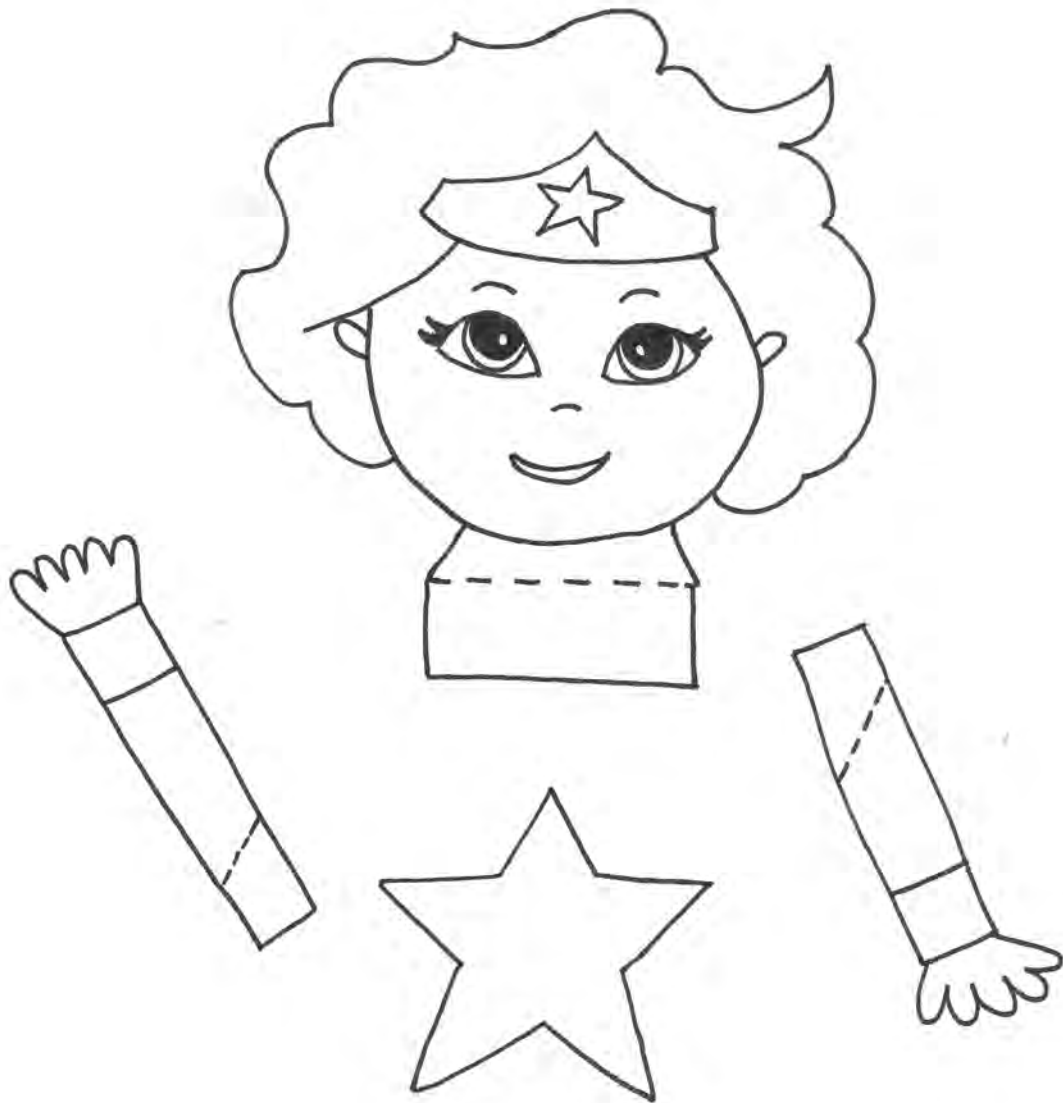
**Ich mag:** Humor, Gutherzigkeit, neue Orte entdecken, Natur, Kunst

**Ich mag nicht:** Ungerechtigkeit

**Ich wünsche mir:** Die Welt zu bereisen

Anhang: Superheld/Superheldin





## **Verantwortlich für den Inhalt**

Kultur verbindet e.V.

c/o Arzu Cetinkaya  
Bernkasteler Straße 21  
53175 Bonn

Telefon 0178 – 10 36 654  
[info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de)

Vereinsregisternummer 8938  
Finanzamt Bonn, Steuer Nr.: 206/5869/0732.  
Der Verein „Kultur verbindet e.V.“ ist als gemeinnützig anerkannt.

## **Organe**

Vorstand: Arzu Çetinkaya  
Stellv. Vorstand: RA Dieter Schäferbarthold, Monika Schmidt-Engbrecht, Filiz Nacaroglu  
Projektkoordination: Dr. Frauke Rheingans

## **Webseite**

Konzept und Programmierung: Christine Fischer  
Hosting: Hosteurope

## **Haftungshinweis**

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## **Rechtliche Hinweise**

Die verwendeten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.  
Wenn nicht anders angegeben wurden die Fotos zu den Veranstaltungen von unseren Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt.  
Die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bildern, die Personen zeigen wurde eingeholt.  
Fotos von dieser Webseite dürfen nicht ohne Erlaubnis weiterverwendet werden.